Wiesbadener Tagbla



Mr. 47.

Freitag, 24. Februar 1939.

87. Jahrgang.

Steuer:Gerechtigkeit entscheidend

Ampaliung ber Einsommenbeiteuerung an die veränderten vollowirischaftlichen Grundlagen. — Schärfere Erfallung der Unverheirateten und länger als fünf Igher tinderlofen Chewaare. — Erweiterung des Kreifes der Kinder, für die Steuerermöhigung gewährt wird,

Für Lohn- und Gehaltsempfänger ab 1. April.

tind annehmen, oder die Kosten des Unterhalts und der Er-giehung sür einen anderen mindersährigen Angehörigen übernehmen. Auch dann, wenn diese Kind nicht zum Saus-halt der finderles Berheitateten geschott, greist die Kinder-ermäßigung Platz Wie das Einsommensteuer-Anderungs-gesch überhaupt den Arcis der Kinder, sie die Steuerer-mößigung gewährt wird, bedeutend erweitert.

ab 1. April.

sch. Soeden ift das "Geset zur Anderung des einfommen eine Kelegene vom 17. Jedr. 1899 erschienen, durch das zahlreige Keuerungen in der Einfommendeigeteurung eingeselbst werden sind. Bedingt in die Keichnuft die Keichnuft der Grundsag der gleich ist ein Juge der nationalistatiffen Keuerthung durch die Meurerungen war der Grundsag der gleich farken Ina. Bedingt in die Keichnuft der Grundsag der gleich farken Ina na ipru ch nach ne der keuerliche Keuerliche Keuerlichen Einschlagen. Entscheiden Einschlagen werden der an anderen minderen mehren kluch dann, men diese Kind eine klucken der einfehren der findelbend sie der klucken für alle Beränderungen war der Grundsag der gleich farken Ina na ipru ch nach ne der keuerlichen Einschlagen. Entscheiden Einschlagen der Keuerlichen Sectonsung der Keuerlichen der in der der einschlagen. Entscheiden der in der Keichnig ist der Keichnig eine der fleuerlichen Aberdag gegenüber der Keichafte und der Keichafte und der Keichafte und der Keichgen und der Keichgen der Keich der keine der Keichafte und der Keichgen der Keich der Keichafte und der Ke

Die Reugestaltung der Einkommensteuer im einzelnen.

Beichäftigung von Sausgehilfinnen.

Rirchenfteuer nicht mehr abzugsfähig.

Die Kircheniteuer bildete als einsine Bersoneniteuer bis birninglich der iteuerlichen Behandlung eine Ausnahme, Er der Teil des Einfommens, ber zur Besahlung der Kirchen

Der Caudillo.

Ein aftuelles Buch, "Franco", von Zoaquin Arraras, ericeint foeben im Berlag hoffmann u. Campe, Samburg.

Kriegshetze am laufenden Band.

(Eigener Drahfbericht unseren
ns. Berlin, 24. Jebr. In den Bereinigten Staaten geht
die Kriegshehe munter weiter. Obwohl man annehmen muste, daß der Höhepuntt des Unfinns, den man
dem amerikanischen Kolfe zumuten kam, bereits erreicht
jei, ist doch noch eine neue Höhepunten kereics erreicht
jei, ist doch noch eine neue Höhepunten konnten
eich ist des geheime Aussege eines "Sächverständigen" freiseichnen. Der mititärlich Aussfauß des Genats dar nämlich die geheime Aussege eines "Sächverständigen" freisegeben, dessen Ausstellen Erkabellich erheblich größer ist,
als sein Berhand. Er äußerte sich über die Kehrahung
der Bereinigten Staaten durch die Anlam m.
dung deutscher und italienischer Klugzeuge
in den sich der und italienische Erkalten. Höher
geht der Untim nun wirflich nicht. Dadet derem, höher
geht der Untim nun wirflich nicht. Dadet derem, höher
geht der Untim nun wirflich nicht. Dadet derem, höher
noch in größer Ausmachung mit der Überschnischen Unstin noch im größer Ausmachung mit der Überschnischen Untikan
noch im größer Ausmachung mit der Überschliches in der Kriegsbehe geleistet. Die Wirfungen sind das Bei für das Gesch das ist eine nicht wertreulich. So hat beispielsweise in Lunis durch die Kriegsbege gegen
Italien alse Geschaltsienen ausgemust wird. Der Ertolg ist, daß der Jandel darniedertiegt, das ist sehen der falsen werden der gescher under der der Begrinken
geschieben. Die istiennischen Staatssellen betonen gegenüber dieser underen der Ming, das die beiten deren, das der kacht in der nien der Bestellen demacherei, das die Kacht in der nien der hing, das die beiter keren Truppenverschliebungen der Franzosen ist auf
geschieben Teile gland icher der fingen derein offendare die debt.

seichnen. Der mititärische Ausschuß des Seinats dat nämisch die geheime Ausschafe weitelles erhebtlich größer is, gegeben, desse eines "Sachverständigen" freisgegeben, desse auch auch die gesten bestehen. Er aussche des fein Bertland, Er äußerte sich über die Sedrodung der Krigsten der Kreerinigten Staaten durch die Anflam meltung deutschlichen Instituten Eraaten Danach olleichen Danach eine Klüdmerika als Luttbasis beider Mächte in einem möglichen Linstigen Artika als Luttbasis beider Mächte in einem möglichen Linstigen Artika die Luttbasis beider Mächte in einem möglichen Linstigen Artika die Luttbasis beider Mächte in einem möglichen Linstigen Artika die Luttbasis beider Mächte in einem möglichen Linstigen Michael beimet konnen USM. den beimet bericht Kelt mild erzeich es auch an anderen Stellen beier Mehr wieden der die Kelt wird Erzeich ist eine Kangland der die Kriegsbete gegen Abeitspelen der Kriegsbete

jeiegelt. Richt der Ruri-Soldat, das macht auch dieses Buch deute lich, hätig das spanische Problem zu lösen vermocht. Es ded durfte des Caudillos, des Führers, der vielleicht geringere materielle Kräfte, dafür aber die unmehdenen Energien des Glaubens einzuleizen hatte. Abolf hiller und Ruffo-link erkannten frühzeitig, daß sich im nationalen Spanien

aus Blut und Tränen eine neue Ordnungszolle hetauszufrikallisieren begann. Die Demokratien
aber, verfallt und dem Leben gegenüber instintios geworden, iesten, wie die italientige Breife sich ausdrück,
brei Jahre lang auf das verlierende Pierd. Wie abstrück,
brei Jahre lang auf das verlierende Pierd. Wie abstrück,
von die Anderen der Andiederungsveriuse, nachdem
Francos Sieg felskeht, gegenüber der Unerbittlickeit dieses
Ringens. Zu spät! Das Spanien Francos schwenkt ein in
die Front eines neuen, besserten Europas.
Seinrich Karl Kunz.

Graf Ciano nad Baridan abgereift.

Rom, 24. Jebr. (Funkmeldung.) Der italienische Außenminister, Graf Ciano, ift Donnerstag furz vor Mitternacht in Begleitung des polnischen Bolichsiters, einer Reiche von Beamten des Ausmärtigen Amtes und italien nischer Presidenter nach Warschau abgereist. Auf dem Bahnhof waren zu seiner Berabichiebung Parteilefretär Minister Starace und der Minister sür Bottsbildung, Alfieri, mit Beamten ihrer Ministerien sowie der deutsche Botschafter v. Madensen und der ungarische Gefanbte Billauf ericbienen

Franco an Adolf Sitler.

Die Untwort bes Guhrers.

Die Antwort des Führers.

Berlin, 23, Hebr. Der Staatschef Rationalipaniens Generalissums Franco hat antäklich der vom ihm in Barcelana abzedatenen Truppenschan an den Führer das nachstehende Telegramm gerechtet:

"Als nach dem Abschlich des Feldzuges in Katalonien die siegerichen Truppen in Barcelana eingagen, besanden sich unter ihnen die helden mittigen deutschen Fich unter ihnen die helden mittigen deutschen ihnen Deutschland und einem Kübere pu. da grilige Ee auf das hetzlichtet. Jugleich vertichere ich Sie der geößten Hochschlich achtung unferes Heeres für des Ihre.

Der Albrer dat dierauf wie sofit gaantwordet:

Generaliffinus Franco."
Der Führer dat dierauf wie loggt geantworket:
"Nür das mir aus Anlah der Truppenschun in Sarce.
Iona übersandte Telegramm dant ich Ihnen herzlich, Dautich innd und ieine Wechmacht ind glicklich darüber, das deut ich Freim Altige in Ihrer jungen ruhmreichen Armee an der Geite der it alien ich den Kameraden füm pfen durften und seinen bescheidenen Beitrag sir die Seireing Ihre Jandes und jur Wiederaufichung eines nationalen Spanien leisten kannten.
Abolf hitler.

Eintritt der Zehnjährigen in die Hitler-Jugend.

Der Reichsjugenbführer an bie Eltern bes Jahrganges 1928/29. - Anderthalb Millionen im Subetenland und in ber Ditmart warten auf Gingliederung.

Berlin, 23. Jebr. Reichsjugendführer Baldur von Schirach wendet fich mit solgendem Aufrus an die Eltern der Jungen und Mädel des Jahrganges 1928/29:

"Jum ersten Male darf ich meinen Appell an die Eltern Größbeitschlands richten und euch bitten, euere 10 jahrigen Jungen und Mädel des Jahrganges 1928/29 in die Organisation der Jugend Adolf hitters am jumelden.

zumelben. Sinter seiner Fahne, zu der sie sich mit ganzem Hergen nun auch frei und offen im Sudetenland bekennen dürsen, sollen euere Söhne und Töhler Dienst fun und damit dem Jührer und euch Eltern zu gleich Ehre machen. In uns lerem Zehnsährigen beweilt sich bereits die Stärfe und die Kraft des Größdeutischen Keiches.

So bin ich der Überzeugung, daß der von mir in diesem Jahre aufgerusene Jahrgang der Jehnsährigen sein ind der überzeugung, daß der von mir in diesem Jahre aufgerusene Jahrgang der Jehnsährigen sein ind ver denso sein sein die Kultionenzahl der Jungmädel und Pimpfe in den vergangenen Jahren getan hat.

Ich glaube, daß es für den Auhrer das größte Ge-ichen t fein wird, wenn ich ihm an seinem 50. Geburts-tag melden darj: Die Jugend Großbeutschlands ift ange-treien!"

tag melben darf; Die Jugend Großdeutschlands ist angetreien!"

Dazu schreibt der "Reichziugendpresseheit" u. a.;
Jum ersten Rale richtet sich der Appell des Keichziugendführers an die Elternschaft des Größdeutschaften Reichze.

zu der Dimmart und im Eutderland warten ausgerdem noch
über anderthals Willionen Jugendlicher, die bereits im
63.-Allter keben, auf ihre Eingliederung in die Jugend
des Führers. Sie werden nunmehr ihren Dienst in der
63. tun. die seingerfich, gestigt und stettlich im Gestie bes
Rationalsgialismus zum Dienst am Volt und zur Voltsgemeinschaft erzieht.

In allen deutschen Gauen wird in den konmenden
Wochen ein einigter Warschritt erflingen. Die Jehnjährigen marschieren mit! Großbeutschlands Jugend irritt gelöslossen auf wird der Großeutschlands Jugend irritt gelöslossen aus und am 20. April wird der Reichzslugendiührer
bem Füsper melden fonnen, das abermals ein Jahrzgang
restlos in den Reiten seiner Jugend sein! Jahrzgang
restlos in den Reiten sugend seine Apprang
restlos in den Reiten seiner Jugend sein!

"Reine Gelegenheit für geschäftige Auslandsjuden."

wt. In einer furten Mitteilung, die in der Nacht jum Freitan in Burrod ausgegeden nurch eist es, das Ausen mitteller Genard ausgegeden nurch eist es, das Ausen mitteller Genard ausgegeden nurch eist es, das Ausen mitteller Genard ausgegeden nurch einst es, das Ausen mitteller Genard ausgegeden nach der Nachten bei der Mitteller von den Vertram der Nachten und der Nachten den Stein der Vertram der Nachten den Steine der Vertram der Ausgesche der Vertram der Vertr

Einheitliche Regelung der Hochschullehrerbesoldung.

Betlin, 23. Febr. Die Reichsregierung hat ein Geleh über die Besoldung der Hochfullebrer beschofflich, das im Reichsgeschlatt vom 20. Februar 1930 vertündet worden il. Das Geleh sellt eine wichtige Regelung auf dem Gebiete des deutschen Hochfullweiens dar, da hiermit eine jür dos gesamte deutsche Keichsgebiet einheitsliche Besoldung der Hochfullebrer

ouf der site Kreusen geltenden Grundlage geschäffen worden ist. Das Gesch gitt auch site ditmart und die ludetendeutschen Gebiede und der die die diemert und die ludetendeutschen Gebiede und der die diemert und die ludetendeutschen erstehet erichseinderstänfe Besoldung des Hogschüllesternachungses (Dogenten und Allfischen), für den domit eine siehere wirtschaftliche Grundlage geschäffen worden ist.

Sowool die wirtschaftliche Tundlage geschäffen worden ist.

Sowool die wirtschaftliche Lage mid der Mangel an Hogschüllesternachungs wie die durch die Allebervereinigung der Istmart und der ludetendeutsigen Gebiebe mit dem Reich eingetretenen Verdällinsse die die nicht dem Keichsetzielungsminister zu einer Anderung der isboerigen Bestimmungen veransaigt, die als Kentsollung der Reichspabilitätions-Ordnung mit Wirtung vom 1. Ortober 1938 od in Kraft gesetz worden ist.

Die neue Ordnung detingt im weientsichen eine Abstützung der Sechschaftlichen Hogschaftlichen Sochichulen, insvesondere aber eine wirtschaftlichen Hogschulen, insvesondere aber eine wirtschaftlichen Sochichulen, insvesondere Abstützung der Lehrbefungsis durch den Reichserzsehungsminister in das Beaunte auf Wideren und kannt außerplanmäßige Beamte auf Wideren werden und Verlagen und dam ausgeschaftlichen Sochichulen der der der Genöhung deutschaftlichen Sochichulen der Verlagen und kannt ungerplanmäßige Keamte auf Wideren und das gleichfalls vom 1. Oftober 1938 ab in Kraft gestehung aber der Genöhung der Hogschaftlichen Hoschichulen der Keichsen und das gleichfalls vom 1. Oftober 1938 ab in Kraft gestehung aber der Genöhung der Hogschaftlichen Hoschichungsbeitinnungen Beit der Genöhungsbeitinnungen Beit der Genöhungsbeitinnungen ihre der Keichsellung delt omt einem erdebilichen Fortförtlich der Keichsellung delt omt einem erde ihr Meinschaftlichen Hoschichung vortifiertlich und konnen auch als Zei

Die Auskellung des Deutschen Museums für. Länderkunde "Der neue Reichsgau — Sudetendeursches Land und Voll" wurde Donnerstag in der Attagsstunde durch ihren Schirmberten Reichstommister Gauleiter Kontad bensein in Anwesensjeit galtreicher Ehrengälte aus Bar-tei, Staat, Kunft und Wissenschaft namentlich aus dem Sudetengau seierlich eröffnet.

Pierlot hält eine Staatsreform in Belgien für notwendig.

Großdeutschland ehrt den Freiheitskämpfer Horst Wessel.

Brijfel, 23. Jebr. Das neue Radinet Vierlot kelfe fich. Domnerstagnachmittag der Kammer nor. Zu Beginn der Rechrungserflärung würdigte der neue Ministerpräsident die Bolitik seines Borgängers, um dann darauf finzumeisen, das die gegen märtige Regierung eine Rotissung eine Kotlssung eine Kotlssung eine Kotlssung eine Bothamaris, der die Gegärschainet, das don der Kammer umadbängig wäre, oder die Lutissung des Barlaments.

Der Kninisterpräsidentet kalte denn fest, das der Regierungsapparat Belgiens nicht mehr den gegenwärtigen Anserberungen einistrecke und das eine Staatsresse zu martischerfich sei. In erster Inie werde die Schaftung eines Staatsrades in Angriff genoummen werden. Ferner seine Begrenzung der Bollmachten der Regierung und des Barlaments geplant.

Die Ausgabe umfaßt 14 Seiten und bas "Unterhaltungeblatt".

Neugestaltung der Einkommensteuer.

(Fortfegung von Geite 1.)

s bei der Beranlagung für 1939, die im Frühjahr 1940 führt wird, nicht mehr midilig lein. (§ 4 Ablah 1 des meniteueranderungsgesehes vom 17. Februar 1939.)

Reine Paufchbeträge für Sonderausgaben und Werbungstoften.

nk 2 des Einfommensteuergelekes nicht überichreiten. Der Kanichbetraa, ür Rechungsfollen und Sonderausen, der in be Löhnsteuerfabelle eingaardeitet ist, mird durch Geles aur Anderung des Einfommensteuergelekes von verbraar 1939 nich beruffert. Die Berienen werben insoweit der Löhnsteuer bestrachtelt iein als dei der Beranlagung. Die Releitigung der Aufdheträas für Conderausgaden Rerbungsfollen ist nicht rickutriend gelächen. Die wird nach der der Beranlagung in 1959, die im Frühigar 1940 gegeindr merben wird, ab deadien ich. (§ 4 Abiah 1 des femmensteueranderungsgelebes.)

Renordnung der Ginkommensteuertabelle.

Es find in der Vergangenheit mit Kecht die Aberlchritten ben Spalien der Einfommenkenkeltabelle beanfandet worden Spalien der Einfommenkententenangspeises werden die Tetenerblichken in die Tetenerdungen eingefeilt. Teteneratunge IV ift unterzeteilt nach der ab der Verfonen, filt die Kinderemskipung erwährt wird. die 3. 3ifter 3 des Einfommenkeueranderungspeileks der bisderige § 32 des Einfommenkeueranderungspeileks die Keufoliung erfahren.

a) Die Unverheirateten.

In die Steuergruwe I fallen die Unverheirarteten, loweit licht nach Erreichung einer betimmtig Alfersgrense in die erguwe II der als Journal of die Gegende in die erguwe II der III ober als Jourtagen Gründen in die erguwe II der III ober die Journal of Eteuerbetrige der ergume I find durch das Einfommenkerennberungsgelen 19/4 d. D. erhöht worden. Sie dirien 55 v. D. des Einsens nicht gekonderungsgelen. Si I. differ 2. Buchtade e des Einsenkeutenberungsgelenes. Die Erhöhung gilt indir takend. Sie gilt erkmals det der Beranlagung für 1839, die reibligte Alfo durchgeiführt werden wird, nich dem Ekentungsmaldungsseitraum geschle wird, dem Ekentungsgelenes. Die Erweiseln und Arbeitslohn der den Laufenden Arbeitslohn, der der Odmandhungsseitraum geschle wird, der nach dem Karz 1839 endet. (§ 4 Abian 1 des Einfommenkeuers, b.) Die Berheirateles

Burt 1808 etter. S'a Landenteten.

Bersonen, die heirnten, kommen aus der Steuergruppe I die Schenergruppe III, es iet dem, daß he bereits bissperier aucheren Steuergruppe als der Steuergruppe I angedarf en Die Steuergruppe als der Steuergruppe i angedarf en Die Steuerbertage ber Steuergruppe I litimmen mit bissperien Steuerbertagen ist finderlos Berheitartetein. Die Steuerbertage der Steuergruppe I lind um 4.0. höher als die Steuerbertage der Steuergruppe III, die Steuerbertage der Steuergruppe III, die Steuerbertage der Steuergruppe III, die die Steuerbertage der Steuergruppe II, die Generbertage der Steuergruppe II, die fleuerbertage der Steuergruppe II, die fleuerbertage der Steuergruppe II, die fleuerbeitage der Steuergruppe III, die fleuerbeitage der Steuergruppe II, die fleuerbeitage der Steuergruppe III, die die Generbeitage der Steuergruppe III, die die der Steuergruppe III, die die der Steuergruppe II, die der Steuergruppe II, die die

Beitere Möglichteiten der Rinderermäßigung.

Unterhaltes und der Ersiehung für das Kind überwiegend trägit.

Bischer musten die minderiädrigen Kinder eigene Kinder, Stieftlinder, Abortivlinder oder Bliegefinder oder der Schiegefinder oder in der sind der Schiegefinder oder finder der schieden der Schiegefinder oder der schieden der

Kinderermäßiaung für finderlos Berbeitatele und Huverbeitzetett.

Die Unwebeitateten gehören grundlühlich in die Steuergruppe I. die finderlos Berbeitateten in den erften fülm Jadren noch der Verbeitaten in die Steuergruppe III dann in die Steuergruppe III. Sird einem Gebenart, des dieser finderlos war, ein Rind gedoren, lo fommt es aus die Steuergruppe III doer II in die Steuergruppe III. Wird einem Gebenart, des dieser finderlos war, ein Rind gedoren, lo fommt es aus der Steuergruppe IV. Bird diene Steuergruppe IV. Besteuergruppe IV. Besteuergruppe IV. Besteuergruppe IV. Besteuergruppe IV. Gesteuergruppe IV. Ges

Jüdische Bertuschungsmanöver.

Der Attentäter Grunbaum jog einen Revolver.

Der Altientäter Gründaum zog einen Revolver.

wt. Der Jude Jikdor Gründaum zog einen Revolver.

wt. Der Jude Jikdor Gründaum zog einen Revolver.

dich auf der Kundgebung des Umerita-Dentschen Boltsbundes in Kem Port einen Anschlag auf dem Bundesführer.

tr wurde wegen "in ne Sährt ich en T. eine hie en ne"

zu einer geringen Hoftstraft verwriefit, die er noch nicht

einmal daynissen broughte. Wie des Organ des Boltsbundes

The free American" am Dounerstag mitteilte, ift von

Angenzugen einmandfrei iestgeleilet worden, daß der Jude,

als er sich auf den Bundesführer stürzen wollte, einen

Kevolver in der Hand der Köntzleit worden, daß der Jude,

als er sich auf den Bundesführer kürzen wollte, einen

Kevolver in der Hand der Kotzleit dieser Weldung und

erklätte, daß ein jüdel sich Folze mellen und

erklätte, daß ein jüdel sich von nicht rie, den

Re vollverbeijih vertuischt beder Tregung ge
handelt zu haben, wird durch den Besig des Kenolvers ent
trästet. Trohdem wurde er nur wegen "ungelöhrlichen

Indendemens" vertreilelt. Ein Mordvoeriuch en einem

Indehngenner ist für der Behörden Kem Horts, wie man

schenchmens" vertreilelt. Ein Mordvoeriuch en einem

Indehneum und kanten gene der Auftragen, die Totschad aber, daß sich

überhoupt jemand "erdvelstet", Einspruch gegen der jüdliche

Fechpropogandba zu erheben, entfeliete eine mößlofe. Er
regung". Der bemotratische Abgeordnete Martin erging

sich in unerhörten Berde und kötzig ungen und Ke
teil die un gen gegen des Deutsch-Moreisanerium. Der

republitunische Abgeordnete Hauft ungen und Ke
teil die un gen gegen des Deutsch-Moreisanerium. Der

republitien Angrissen und erstellen, im Gaate

Wessensiel einer Mehragh beutsche Abstuste leien. Man ver
luse immer wieder der kom der schulte ein were und ver
lein übere Welten beutsche und Kasiener zu ver
leunden, lage aber wenig von der schulte ein wer au er
leunden, lage aber wenig von der schulte der der der

teit der Kom muniken in USA.

Das fteuerliche Grengalter.

Unwetheiratete Manner, die das 65. Lebensjahr nollsender haben, fommen aus der Eleuergruppe I in die Eleuergruppe I in die Eleuergruppe I in die Officieren gruppe II inwerbeiratete Frauen fommen aus Gollendung des 69. Lebensjadtes aus der Eleuergruppe I in die Gleuergruppe I in die Areuergruppe I in die nach die Gleuergruppe I in die nach die Gleuergruppe III. Die Gleuerbeitäge der Steuergruppe III inh mat 29. 5, diefenigen der Gleuergruppe III mut 44 v. 5, niederiger als die Gleuerbeitäge der Steuergruppe I. Menn Wähnern und Frauen, die eine der solehen desenderen Alferegrenzen überschritten baden, Kinderermößigung aufwied der ein Mittegrenzen überschritten baden, Kinderermößigung aufwied der ein Mittegrenzen überschritten Gleuergruppe IV.

Wer gehört jur Steuergruppe III?

Abgabe der Auffichtsratsmitglieder erhöht.

§ 3 des Einsommensteueranderungsgesetes gemäß wird bei Der Abgabe der Auflichtsratsmitglieder der Steueriats von 10 auf 20 v. H. erbobt.

Intrafttreten ber Reuerungen.

Die in ben Abschnitten 1—8 behandelten Reuerungen gelten eritmals ihr den Beranlagungsseitraum 1939 und dem Gegenschaften den Arbeitslohn, erfündle für den laufenden Arbeitslohn, der für einen Ledngablungsseitraum gesahlt mich der nach dem 31. März 1939 endet. 24 Abfast des Einfommentleueränderungsseiches.) Eine Rüchnithung aller dieser Keuerungen inhed bemgemäß nicht ist. Die im Abschmitt 9 bedandelte Grödung der Absahg der Kufflickszeitsnistlicher gilt für Amführertsporgninnage, die dem Müllichszeitsnistlichen dem 31. März 1909 auch eine Müllichszeitsnistlich dem 31. März 1909 auch eine Müllichszeitsnistlichen dem 31. März 1909 auch eine Müllichszeitsnistlich dem 31. März 1909 auch 1900 auch 1900

Deutsch-japanische Freundschaft.

Jugend greift an!

Grite Erjolge des Landdienit-Appells. — Milein in Thüringen Berlin, 23. Hebt. Der Ruf "Freiwillige wor!", mit dem der Stellvertreter des Jührers, Rudolf de ft, im Berliner Sportpalaif jeinen Appell für den Landdienit der ditterjugend abschloft, dat im ganzen Reich großen Widerhall geinnen. Die allen Gauen bot, wie die Körn, mittelt, die Werdung sir den Landdien ein der Widerbend der Bertringen und der Grieben der Britesten der Grieben der Grieben

Die Front gegen den Bolschewismus.

Budapeil. 24. Jebr. (Leste Juntmeldung.) Die seierliche Unterzeich nung des Beitritts-Protofolis Ungarns
zum Antisomintern-Bett sond am Treitag um il 10t vormitings im ungarichen Auskeministerium statt. Die
Uniterzeichnung wurde vorgenommen ungaricherfeits bon
Unisprimitister Stat Czat z. von seien der übrigen
Protofolimächte durch den deutlichen Gesandten von Erdmanns dorff, den inquanischen Gesandten von Erdnun der Schaften des Geschichten Massum und
zum und der Schaften des Gesandten von Erdnun und der Schaften des Gesandten des Erigen
Unterzeichnet wurden is diese Vorostofolie in
vier Sprachen. Der demische Seiandte von Erdmannsdorff gab als rangstieber diesomatischen Ertereter der
Signatarmächte des Antisominischen-Arts unsumehr volldogenen Beitritt Ungarns zum Antisominisch-Valt Ausbrud.

Die Feier in Sfinting.

Sfinting, 24. Jebr. (Juntmeldung.) Zu ber am Freitagnormittag im Großen Saal der Staatstanzlei erfolgten
leierlichen Unierzeichnung der Beitritsertlärung Manhisch fin os zum Antisomintern-Vatt marn der Ministerveöldent der Mandlchnrei, Changchinghui, der beutsche
Selandte Wag au er, der italienische Sesandte Cartele,
der japanische Botschafter Ueda, simitische Minister, Sizeminister und Verireter der Wehrmacht und Vollzei zugegen.

Die genannten vier Bewollmächtigten unterzeichneten bie in vier Sprachen und zwar in beutich, japaniich, man-dicuriich und italieniich ausgesertigten Ezemplare.

An | prachen hielten ber japanische Botichafter Ueda, ber Oberbeschlishaber ber Amantung-Armee, die Ge-jandten Wagner und Cortese sowie Ministerpräftbent Changchinhui, die auf die Bedeutung des Staatsettes bitw wielen, womit der Jornelle Beltriti Mandichufuos zu den Antisomintern-Mächten vollzogen fet.

Der deutische Gesandte and in seiner Anjorache der iberzeugung Ausbend, dat der Beitritt Mandschulzos die Täxfe der gemeinsemen Albeit der Antistoministenmächte verriese. Die deliedende Areundschaft eis für den Mettelbere Areundschaft eis für den Mettelbere Areundschaft einer Ibe Gemeinschaft einer Ibe eine gestere Anätigke von der Verrieben der Angeleiche Angeleichen der Verrieben der Verri

Wiesbadener Nachrichten.

Unselige Folgen eines Bubenstreiches.

Beginn ber biesjährigen Schwurgerichtstagung. - Gin Broges wegen Rorperverlegung mit Todeserfolg.

Bertagung bis Mittwoch.

Bertagung bis Mittwoch.

Das Schwurgericht Wiesebaden hatte lich in leines ersten biesjährigen Tagung mit einem Borfall zu beschäftigen, der leinerzeit viel Staub aufwirdelle. Um Abend des 11. September v. 3. machte lich ein Ispähriger Mann aus der Dochheimer Straße in Begleitung von 2 Kameraden am der Laterne Ede Dochheimer und Riedricher Straße zu staterne hoch und verfuchte lie zu löschen. In die Angerunden leiterte an der Laterne hoch und verfuchte lie zu löschen. In die Angerunden einer Augernalie von der Laterne hoch und verfuchte lie zu löschen. In die eine befannten Aitet aus "Goß von Bertickingen", gitte von den Laterne herab und ging auf, das Saus Kiedricher straße au. Dort gerict er mit dem Straßenpalsinten zusammen, der ihn zur Ordnung gerufen hatte. Der Bertunkene [oft nun nach der Antlage seinem Gegenüber beftig ins Geschör geschlägen des Angegriffenen waren o schwer ist der Straßen der Verleich aben. Die Verleichungen des Angegriffenen waren o schwer hatte gegen der der Antlage wegen Korpervorfeitung mit Todeserson erhoben.

Die gestige Berhandblung entrollte das Sild eines im

— so behauptet die Antlage — verstorden ist. Es murde nunmehr Antlage wegen Körperverlestung mit Todeserfolg erhoben.

Die gestrige Berhandlung entrollie das Bild eines im Grunde recht tragischen Bortalls. Der Angestagte will an diesem Abend sinulos betrunten gewesen sein und vermag sich angeblich auf die Schlägerei nicht mehr zu entstimmen. Eine Menge von Zeugen war zu der Berbandlung geladen. Als erite gad die Alt im des Verdenbelung geladen. Als erite gad die Alt im des Verdenbelung geladen wis erite gad die Alt im des Verdenbelung geladen. An der Angestagte des Abends. Danach datte sie mit ihrem Mann gegen 11 Uhr abends Bermandte zum Omnibus an der Angliche gebrucht. Nach der Kledricher Etraße zurückgeschnitten. die er nach Saule bringen wollte. Beim Auf- und Abgeben auf dem Sürgersteig sch er, wie einen Schotzegermutter. die er nach Saule bringen wollte. Beim Auf- und Abgeben auf dem Augertunsen auf ihn zu und verseigte ihm — nach der Aufgetrunsene auf ihn zu und verseigte ihm — nach der Darkellung der Beitwe — einen schweren Schlag ins Gesicht; auch erhielt er einen Justritt. Roch am gleichen Abend begad sich der Angeschliche auf Bolize und erhölte Augesch.

Die Kernelmung der beiden Kameraden des Angeschien zur Bolize und erhörte Angesch.

Die Arsendmung der beiden Kameraden des Angeschien auf Bend der Angeschien und der Der Augen von den Verderung eine er mit einem Manne rang. Trendwecke Schläge haben sie weder gesehen, noch gehort. Die Aussigaen der übrigen Jeugen ind zum Teil recht unwelentlich. Die beiden medizinsigen Sachverständi-

ein Krojed wegen Körperverleigung mit Todeserloge, eine eitrige Gehirnhautenitzindung, die Folge einer Geewaltanwendung die Folge einer Geewaltanwendung von außen war. Des weiteren ift der zu diese Kongegebörte Sachvertscholse der Anficht, das der Angestagte sich im Justand eines pathologischer Anficht, das der Angestagte sich im Justand eines pathologischer höhe, da er unter erheblichen Herz unt ges des Luchen habe, da er unter erheblichen Herz unt ges der unter erheblichen Herz unt gene des Sil, Abl. II des Etrafgelesbuches, vermindert vervantworflich zu machen. Da der Kaufalpulammenhang zwischen Todesuriade und einer außeren Gewaltanwendung von dem Kerteldiger dez weisself werden. Die Kerdandung wurde auf nächsten Mittwoch verlagt.

3ft der 14jährige Cohn der Brandftifter?

Seldengedenttag - Behrfreiheit.

Him 12. März.

Der Helbengedenttag wurde bisher jeweils am fünften Conntag vor Oltern begangen, jo daß in diesem Sabre Sonntag, 5. März, in Frage gesommen wäre. Run ift aber eine Keurz gelt ung erfolgt, worden grundlässlich der Helbengebenttag zusammen mit dem Tag der Kehrfreiheit begangen wird. Jugseich soll an diesem Tage der Schaftung des Größbeutsichen Reiches zedacht werden. Da der 16. März der Jag der Wehrfreiheit ist, würde an und für sich auch er selbengebenttag mit 16. März der Angeben ein, handelt es sich sedoch, wie zum Beispiel in diesem Jahre, um einen Werthag, is wird der dem 16. März vorangehende Sonntag gewählt, mithin in diesem Jahre Sonntag, 12. März.

Träger des Heldengedenttages ist in allen Orten mit Truppen die Wehrmacht, in Orten ohne Truppe die Kartet. In Berlin wird er, wie in vergangenen Iahren, in Horm eines Staatsaftes (Heckfitunde in der Staatsport und Kranzniederfegung am Chrenmal) begangen werden. Außerdem eines Grastsaftes (Heckfitunde in der Grastspätte des Generalseldmarisaalls von dindenburg, auf dem Kriedhof in Aufen am Chren des Etien Generalgenartiermeisters General Ludendorff und auf dem Wittener Friedhof in Wien am Ehrengrade des Etien Generalgenartiermeisters General Ludendorff und auf dem Wittener Friedhof in Wien am Ehrengrade des Etien Generalgenartiermeisters General Ludendorff und auf dem Wittener Friedhof in Wien am Ehrengrade des Etien Generalgenartiermeisters General Ludendorff und auf dem Wittener Friedhof in Wien am Ehrengrade des Fichen Generalgenartiermeisters General Ludendorff und auf dem Verten des Trauerns und

besondere Attungunterergang.
folgen. Der heldengebenttag ist jeht kein Tag des Trauerns und Klagens mehr, sondern eine Extinerung an die Opferdereitschaft der gefallenen Goldaten des Weltkrieges und an die

Wiederringung der Wehrfreiheit. Es wird daher an diesem Tage im Gegensah zum disher gestbten Bersahren nicht mehr Haldmaß, sondern Vollst ad gesaggt werden. Iher die Gestaltung des Tages hinschissts mustatischer. Film- und Theaterdardietungen ergehen noch nähere Weisungen.

Erhaltung des Gymnafiums notwendig. Gine Rlarftellung bes Reichserziehungsminifters,

Eine Klaritellung des Reichserziehungsministers.

Rachdem im Juge der Vereinheitlichung des höheren Schulmesens eine Angahl von Commanien in Oderschulen sür Jungen als die Houptform der höheren Schule umgewandbelt worden ist, hat sich, wie Reichserziehungsminister Kust in einem Erlaß selbielt, in Schul und Ettenstreisen eine gewise Beunrusigung gezeigt, weil man besürchete, es lei der Abdau des Gommaniums überkaupt gestant. Insolgedesselben ist der Beluch der Commasien in den Kusnahmetlassen ist kunden der Kustanden in den Kusnahmetlassen ist kunden der Gommanien in den Kusnahmetlassen ist kunden der Gommanien etwogen haben. Der Reichserziehungsminister legt Wert darvauf, auerkläten, dag des bestätigtung un des get in des ist. Erlägt dingat: "Das Gommanium hat als Sondersom im Kadmen des höheren Schuswesen eine Ausgabe zu erstillen, die von einer anderen höheren Schule auf absehare Zeit nicht zu lösen ist, und die ich in, Erziehung und Unterrichtstat umrissen habe. Deswegen ist die Erhaltung des Gommaniums notwendig." Der Rünister erjucht die nachgeordneten Stellen, die Offentlichteit gegebenensalls aufgutären.

Fliegeralarm und Entwarnung.

Die Warumittel des givilen Luftichuteo.

Sausgarten muffen genutt werben. Mufteilung unter Die Sausbewohner.

in ihrer Ruhe lidren au lassen oder guschen zu müssen, wie die anderen Weiere ihren Kohl elchft dauten.

Das Sträuben der Hauseigentümer, die Hausgärten der Wietergemeinschaft zur Erstäumg zu stellen, beruht aber überwiegend auf eigenem Unwillen und einem mellt einzedibeten Wieberfamd der Alleiner Ehulungsblott der Wieberfamd der Mieter. Es ist daher unnmehr wirstlig an der Zeit, do beist es in dem sochlichen Schulungsblott der DNF, Haus und Heine Hausgützen der Mietergemeinschaft zur echten Benuhung freizugeben. In seber vernümftigen Hausgemeinschaft wird sedenzenen Inzegärten der Mietergemeinschaft zur echten Benuhung freizugeben. In seber vernümftigen Hausgemeinschaft wird sedenzugung von hausgentens eine Einigung au erzeilen sein, wobei auch dem Aubeddürstisch bei Mieterschaftlich der Anschlieben werden kann.

Das Erstrehenswerte der Gartendenuhung ist de Aufteilung unter die Interschienen. Iedem ist es dann über lassen, siehen Kreisen der Mieter zu groß für den zur Befügung iedenden Platz ih, so bleibt allerdings nur der Gemein-Anstille am besten Areiter zu groß für den zur Berügung iedenden Platz ih, so bleidt allerdings nur der Gemein-Anstille muß dort vor allem für Kinder Platz sein, wie ein umgäunte Buddesschaft um sellen Mienschaft werden der Miesen zu allgemeinen Benuhung. Ihn dafts garten zu allgemeinen Benuhung. Bedenfalls muß dort vor allem für Kinder Platz sien, jenn dass und hier Kindedinke.

"Hause Ausgaber in des Mussensungung don

Berliner Cheaterbrief.

Berlin, Edd Jebruar.

Das neue Wert von Nichard Billinger lett eine Dramenteibe fort, die ohne drage — mit all ibren Kramurbigteiten — einen bemerfenswerten, lehr persönlichen dichterlichen dichterlichen Ginas in der drametigken Literatur der Zeit beschutet, Billinger it auch dier ein Erweiteret der dramatischen Genach in der Gerichten Gesenlähne den Annahmen Allibeit, die de leder, welche "poerlichen Gesenlähne" dem Abeatet, welche "poerlichen Gesenlähne" dem Abeatet, welche "poerlichen Gesenlähne" dem Ibeatet, welche "poerlichen Gesenlähne" dem Ibeatet, welche "derrichten Gesenlähne" dem Ibeatet, welche "dereichen der Gestelle gedoren. Aber als Kelenrander will er gewiß nicht autreten. Er dat auch nicht mit keinem regelwörtigen Stild etwas gelchäften, das das der eine Aben der Gestelle welche der der der der keine Dramen geht wie ein roter Haben der Gebonte, das wir das Obleit des Lebens lind, das das Zbeng drom in dem Gesenlah des "Litigen", elner Aben der Gesenlah ist der der den den der den der

Dr. Cochbele beluchte die Bavaria-Ateliers. Reichs

Aus Kunft und Ceben.

Rongert erblindeter Runitler im Rafino. Um Donners

Gunsgärten für die Allgemeinheit der Mieter, immer noch dauseigentümer Hausgärten für Kinder verbieten und ogat drach liegen lassen, auch in Fällen wo die Entfernung der Kinder von der Ertage zur Kermeidung von Gelahren kingend erforderlich wäre. In den deutschen Städen, lo wird in der Betrachtung ausgeführt, haben die Kommunalsermaltungen des österen dazu aufgerusen, brachliegendes Jand der Ausbarmachung zuguführen. Die Mahnahmen und wirzufe zum Kampf der Gefahr follten ebenfalls den kunnigen Jauseigentimern den letzten Etoh verlegen und Eufstätung zur Wahrung der Wolfsachung der Wahrung der Bolfsachund der Benfalls wen kunnigen den einen schieflich auch den Reg zur Schaffung von Erdolungskätten für jung und alt, wo immer es möglich geicheint.

eticheint.

Es wäre eine dantbare Aufgabe, vielleicht der Baupalizei oder auch im Jusammendang mit der jährlichen Personenkandsaufnahme, Ermittlungen darüber anzufellen no und in welcher Größe Sausgäreien workanden find und nie sie genutzt werden. Währlicheinlich wird allein icon bleies dehörtoliche Interesse geningen, die Ausmertsameits aller Hauseigentümre auf eine Frage zu lenten, deren befriedigende und allgemeine Losung geeignet sie, einem ertigebeite der Forderung nach "Schönbeit des Wohnens" ur restosen Durchsührung zu derbessen.

Befreiung von der Sandwerterverficherung.

35 Ubungsfirmen der DUF. im Gau.

Dein Opfer — ein Spendenschein für die Pfundsamm-lung des Winterhilfswertes, die vom 25. Februar dis zum 5. Mätz durchgeführt wird. Die vom Winterhilfswert noch heute betreuten hilfsbedürftigen Volksgenoffen find dantbar, ihre Betreuung in der Form der Spendenscheine zu erhalten. Darum taufen alle Sausfrauen bei ihrem Lebensmittel-banbler fofort bie Spendenicheine. Der REB. Blodmalter holt fie icon in ben allererften Tagen ab.

durchgesuhrt werden.

Dängerer Urlaub sur Sausangestellte muß bezahlt
merden. Eine Familie verreiste sür sechs Mochen. Die Sausangestellte erhielt sür dies Zeit Urlaub; es wurde ihr dobei bedeutet, daß sie unnächt die ihr noch zultehenden sechs Tage Ferien nehmen tonne, wosier sie den John sowie Eriak sür Kost und Wohnung erhalten würde. Auf die übrigen sing Mochen, die sie bei ihrer Mutter verdringen sollte, wurde ihr nur der Lodn zugebilligt. Die Dausangestellte slage ihr und Architeker auf Eriak sür Kost und Wohnung wührend der sünf Wochen. Die Vetlagte bestritt diesen Anspektigt einen Anspektigt leien Anspektigt eine Anspektigt eine Mochen Die Vetlagte bestritt diesen Anspektigt eine Anspe

Brenfife-Buddeutide Stantslotterie.

Donnerstag-Bormittags-Zichung. 10 000 9397.: 200 3386. 5000 9397.: 5125 251 577. 3000 9397.: 41 937 99 695 171 987 233 487 327 220

300 011.
2000 9197.: 20 488 32 831 135 045 156 156 183 582 193 048 199 119 206 150 259 811 264 919 320 878 326 279 359 223 373 810.
1009 9191.: 874 52 802 58 422 64 404 71 623 74 294 94 092 112 456 147 483 147 764 155 084 159 013 178 923 188 464 189 582 294 765 206 994 212 448 229 779 240 242 247 381 254 520 256 171 259 623 280 107 282 287 283 807 301 129 328 247 331 022 340 242 445 041 364 636 390 515 383 420 395 785 398 038.

Donnerstag-Rachmittags-Bichung.

Dennersiag-Manutrusgs-Jiequing.

10 000 9991; 315 489 19 814

2000 9191; 2704 449 319 814

2000 9191; 2704 57 855 73 780 183 988,

1000 9191; 12 969 15 574 27 171 33 141 33 997 35 536

51 851 54 426 64 788 69 035 102 948 109 303 127 530 129 858

139 600 157 024 164 012 185 181 192 299 214 216 227 131

272 646 282 214 289 002 321 094 330 167 347 785 390 163

800 817 398 274. (D)me Gewähr.)

Reierstunde der Sa.

In Der Mula ber Riehlichule ju 28.-Biebrich



Boring-Mellel Bont weners, das für das Chrenmal in Mains befimmt ist — eine Arbeit des Wiesbadener Bildbauers Veter D ien fid orf, (Archiv. M.) Bortrat-Relief Sorit Wellels,

lpruch, da die Klägerin bei ihrer Mutter für Kost und Wohnung nichts habe zu bezahlen brauchen. Das Amtsgericht Kösn belebrte ledoch die Betlagte, daß die Klägerin Aufpruch auf den eingestagten Betrag habe, da sie ja eingestellt worden sei mit Lodnzahlung sowie Gewährung freier Kost und Wohnung. Der Einwand, die Klägerin habe bei ihrer Mutter michts sur Rost und Wohnung zu zahlen brauchen, sei nichtigt gur den gewährten Urlauß stede ihr der gange Anspruch, der sich aus dem Dienstwerhältnis eregebe zu

gebe, zu.

Reine Haftung aus bem Mietvertrage. Nach ständiger
Rechtsprechung aller deutschen Gerichte haftet der Vermieter
aus dem Mietvertrage über eine Wohnung nicht nur dem
Wieter selbst, sondern auch dessen Amilienangehörigen
dasür, daß die Mietsache, also die Abohnung, die Jugünge
des Hause, Treppe, Jahrftuhl usw. sich in gesährentzeien
Justande besinden. Den Hamilienangehörigen sind regelmäßig die in den Hausstand des Mieters ausgenommenen
Angestellten gleichgestellt worden. Nunmehr dat das Kammergericht zu der Frage Stellung nehmen müssen, od etwas
Ahnliches dei der Miete gewerblicher Käume annetnan
merden tönne. Das Kammergericht, "Luristische Wochenichzist" 1939, S. 287, hat die Frage verneint und ausgestührt,
dah dies Kegeltung nur gelten sonne, wom die Sausgenossen
des Mieters durch die Hausgemeinschaft auch zu dem Bermieter in enge Beziehungen treten. Das sei aber in der

Die gute Cigarette bleibt sich immer gleich, deshalb bleibt man ihr treu

ATIKAH 58

— Abg. Jahrt nach Japan. Die Meldung über die geplante Kdy-Jahrt nach Japan hat begreillicherweile überall ein gemaltiges Echo gejunden. Sodola nährer Einzelheiten über die Durchführung der Reile seitriegen, werden diese befanntgegeben. Borher hat es — wie die Gaumaltung der Deutschen Arbeitsfront mittellt — teinen Jwed, Anträge an die Kdy-Dienftiellen zu richten. Alle disherigen Anfragen dürften damit erledigt ein.

— Das nalse Mettles was ichald.

an die Add. Dienstitellen zu richten. Alle disher antrage dürften damit erledigt fein.

— Das masse Wetter war ichnet. An der Taunusstraße kam ein Kadler auf dem um Schnee nassen Andere und kenter zu Fall und erstitt Kopherleigungen. — Am Hainermeg rutische ein ein Nachter auf aus, daß es Antenunden danntung und in ärzstliche Sehandlung gedracht werden mußte. — Am Kasserfriedisch-Ring siel eine dietere Krau auf dem nassen Gehweg so ungstädtich zu Boden, daß sie Beinverleigungen erstitt und ins Krantenhaus kam.

— Anszeichnung. Dem Buchhalter Rod. Pfannmüller der Uhrenhandlung Ar. Kappler wurde sitt ind ins Krantenhaus kam.

— Anszeichnung. Dem Buchhalter Rod. Pfannmüller der Uhrenhandlung Ar. Kappler wurde sitt in habe verstehen.

— Hieszeichnung. Dem Buchhalter Rod. Pfannmüller der Uhrenhandlung Ar. Kappler wurde sitt in habe verstehen.

— Hieszeichnung. Dem Buchhalter Rod. Pfannmüller der Uhrenhandlung Ar. Kappler wurde sitt in Godd verstehen.

— Mieszeichnung. Dem Buchhalter Rod. Pfann.

Solies Miter. Hende sitt der Gärtnereibesiger Karlen, solies der Stellen, Bauftreibest von 23. Hebruar.

Mustried: 37 Ochsen, 26 Kullen, 139 Kübe, 62 Karlen, 106 Kälber, 39 Schwein, 1 Schof. Dirett dem Schweine zugeteit, Kälber, Schwein. 1 Schof. Dirett dem Schweine gugeteit, Kälber, Schwein. 1 Schof. Dirett dem Schweine zugeteit, Kälber, Schwein. 2 Martrerlauf Größnieh, Schweine zugeteit, Kälber, Schwein. 2 Martrerlauf Größnieh, Schweine zugeteit, Kälber, Schwein. 2 Kärlen. 24.5, e) 37.5. Bullen: a) 43. die 44.5, b) 40.5. Rüßer: a) 44.5—44.5, b) 36.5—40.5, c) 25.5 bis 34.5, d) 21—23. Kärlen: a) 42.5—45.5, b) 40.—41.5. Kälber: a) 60.—65. b) 53.—59. c) 42.—50. d) 32.—40. Scholer: b) 42. Schweine: a) 58.5, b) 1. 57.5, b) 2. 56.5, c) 52.5, d) 49.5, g) 1. 57.5.

Minbbordunne Machun ABC.

Maria-Hilftiche.

Egidius Günther Hell mund kammte aus Thüringen, wer im Auguk 1678 wahricheinlich in einem Schenfpächerbaufe zur Welt dam. Sein Ledenslauf, der ihn schieklich in uniere Stadt sührte, sit der eines pietititischen Predigers, der ganz in einem Zeit delangen blieb. Nachdem er in Iena und dalle Theologie fludbert, und feinem Fürken die Proberpeltz gefallen datte, die er, 24 Jahre alt, in der Stadtstiede zu Weiner zu gehalten, wurde er Feldprediger. In Jahre 1705 inden mit fin in Isalien, 1704 in Vageen, 1705 am Oberthein, 1706 im Slad, wo er leine neun Iahre füngere erste Frau, Nacht Gabraina, ged. Erjenberger, ein Williagen und Jureden hatte. Auf übrer Eitern Sinwilligung und Jureden hin verdand sie sich, und um dem

d) 49,5, g) 1. 57,5.

Gewühl und den Gesahren des Gascholiebens entrückt zu iein, mit dem schmächtigen Manne, der non sich saget ein, mit dem schmächtigen Manne, der non sich saget einen schmächtigen Manne, der non sich saget einer beit andere geworssen in Teutisssalsand seiner Ecke in die andere geworssen war der kann der Werra murde er nach Daaden versetz; von dier aus siedelte er bald und nachem er dert aus der Abra wurde er nach Dauden er vort auter vielem Weinen und heuten der ganzten Gemeinde" seinen Absleiten Vollen von den kannen der genachen Gemeinde" seine Abssichen und heuten der ganzten Gemeinde" seine Abssichen und heuten der ganzten Gemeinde" seine Abssichen und kannen der State und Bestellsteil der Vollen der Vol

aber dieneine jage es dies am ochen jerdem jettlem sprigdem Stoßjeulget:
"Ich war ein Bandersmann: ein Zeuge, dirt und Rächtert: Den Spöttern durch den Schiub des Himmels ein Gelächter. Ein armet Kagien-Vogt: ein Vaad-Vollden im Spital:
Aun auch ein Fadricant und Schuldner überall."
Am 6. Februar 1728 fard er finderlos. Ohne Sermon, ohne Klang und Gejang trug man ihn zwei Tage darauf zu Grade und folgte damit jeinem letzen Willen. Er murde nicht in der Kirche, sondern auf dem Bürger-Kirchhof beisgelegt, wie er es angeatdnet hatte. Friedrich Irto neunt ihn "die einzige Kerionilichfelt, die sich deutlich und energlich im alten Wiesdaden abheht", das zu seiner Zeit (1730), in 220 Häufern 300 Bürger und 78 Beilafen neben den wenigen Schalungsfreien auf den adligen höfen zühlte.

Wiesbaden-Biebrich.

Much Landwirtsfrauen beraten. Bor turzem sand im Ratskeller eine von der Ortsbäuerin Frau Schäfer und Ortsbäuernflührer Boß einberusene Bersammlung der Bäuerinnen und Landwirtsfrauen nom AR-Biebrich stat. Frau Schöfer iprach über die Annahme von Klischtig katt. Frau Schöfer iprach über die Annahme von Klischtigkaten dehen, und forderiprach Edungungen und Berotonungen, und forderipte Krauen auf, von dieser Einrichtung, die eine wesenstliche Krauen auf, von dieser Einrichtung, die eine wesenstliche Entlastung der Landwirtsfrauen debeutet, Gebrauch zu machen. Es meldeten sich eine Angabl Frauen für die Aufnahme von Philosfiahrmöbhen.

Bahnbol Wiesbaben-Ok. In Eraänzung der vorzes

nahme von Pflichtjahtundden.

Rannbef Biesbaden.Oft. In Eroänzung der norgenommenen Imdauarbeiten am Olibabndot murde nunmehre auch noch ein Regendad über beide Eingangstüren angebracht. In der Eingangsballe wurden eine Eroge Ansahl von Betrollerungen vorgenommen. Die Eingangstüren im Vorhau erhielten Siederbeitsglas und die Stiruleite des Bordaus ein großes berütes Jenüter.

Treubienis-Ehrenziehen. Jür diädrige treue Dienite bei der Deutschen Reichspool wurde den Bottinipettoren Bobe deutsche Betrollerung die deutsche Betrollerung die deutsche Betrollerung deutschlieben deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung der deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung der deutsche Betrollerung deutschlieben deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung der deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutsche Betrollerung deutschlieben der deutsche Betrollerung deutsche Betroll

Wiesbaden-Dotheim.

Wiesbaden-Georgenborn.

Aeldidut. Der Winier bat bier wieder mit Schnee und Källe leinen Einzug gebalten. Lerchen, die wohl zu den ersten Frühlingsboten gerören, medichen lich ichon bier und da durch ibren wenn auch nur sagdaften Gesanz demersbar.



Abg. . Sportfurje.

Soy.-Spotture.

Schwimmen für Männer und Franzen:
Donnerstag 20.45-22.00 libr Vittoria-Bad
Arctiag 21.90-22.00 libr Vittoria-Bad
Arctiag 21.90-22.00 libr Vittoria-Bad.

Bröblicke Gomnaftit und Spiele, nur für Franzen:
Montag 20.15-21.15 libr Oppenum Hofenlag
Montag 20.30-21.30 libr Telenichule Riedrich
Aritimoch 20.30-21.30 libr Vedelichule Aicherning
Donnerstag 20.30-21.30 libr Vedelichule Aicherning
Trübgammaktif:
Treitag 8.30-9.30 libr Cianmoftifraum Mehere

Fribgammafikt:

Fribgammafikt:

Freibag 8.30—9.30 Uhr Commofitiraum Weberg, 4.

Maemeine Körperföule, für Männer und Frauen:
Montog 20.30—22.00 Uhr Lopeum Boleplas
Dienstag 20.30—22.00 Uhr Kiedlidule Jietenring.

Kinder-Gommafikt:
Mittmod, 15.00—16.00 Uhr Lopeum Boleplas.

Beiten, für Männer und Frauen:
Dienstag 19.30—20.30 Uhr Tatterfall Weiß
Freitag 19.30—20.30 Uhr Tatterfall Weiß.
Der nächte Keitlusing beginnt am 3. Märs abends 20.30 Uhr im Tatterfall Weiß, Gaalgalie 36.

im Latterlau Weits, Sanlgalie 36, Froher Keitrabenb.
Camstan, 25. Febr.: Schlufball bes erften Abd. Tanzturjus im Saal bes Neikaurant "Neue Abolfsbohe". Gatte berslich willfommen. Beginn 21,00 lbr. Bolfsbildungsftätte.

Samsing, ben 25. Febr.: In Berbindung mit der Städtischen Kurs und Bädernermaltung: "Werfe junger beutscher Komponisten. Leitung: Mustdirettor August Bogt. Großer Saal des Kurdaules.

Nadivanderung. Sonntag, den 26. Gebr.: Nadwanderung des Areiles Miess daden nad Sieckadt—Auringen—Riederndoulen—Kaurod— Gonnenberg—Wiesbaden, Treifpunft 19.00 Uhr am Boleplas.

Conntag, den 26. Jehr.: Wanderung der Orismaltung Gud nach ber Filchyucht-Elierne Sand-Seitsenbahn-Dobe Wurzel-Chaulicebaus-Dokbeim. Treffpunft 9.00 Uhr Sedanplag.

Sedanian, ben 26. Febr.: Banderung der Oriswaltung Keftend nach Georgendorn-Marxbütte-Danlenkovi-Kled-rich-Eltville. Treifvunti 9:00 übr Elialier Plati, Gonutag, den 26. Febr.: Banderung der Ortswaltung Biedrich nach dem Rerobera-Entenviuh-Rollel-Trauer-duche-Releratori-Rambach Gonnenderg. Treifvunft 10:00 übr in Biedrich an der Iniel.

auch der Specht "lachte" froh in die Landschaft des Borfrüssichtes hinein. Aber, wie gesagt, der raube Mintersmann tührt dier oben wieder dos Negiment. Nein Kunder, daß das Allid, dornehmlich Keimis, möhrend der Nacht jeine Lindiade in den schieden Dickungen verläht, um in die Feldmarf einzuwechelen, wo es, wie es Lolang und Pilasstellen in den Klosen beweilen, fich jatt ält. Bon einem Schaben fann bier leine Rede lein. Inders ist es, wenn Rotwild die im Nelde eingerichten Aubenmieten auflucht, deren Aufbau au winichen ubtra siest. Schaden moch tiluat 70 diesem Winter dat man sämtliche Rübenmieten mit einem Gastter umgeben, dos sich dasse sinselnen leicht zu tranportierenden Teilen ausammenieten und von der Kontrewolfung den Landswirten auf Senukung übergeben wurde. Schon im Sommer des sich dieser Neldscha auf der den habe im Soden in Gemann der sich die Schale auf dewährt, En wird werden der Verlagen auf dewährt, die der Kaldes dasse dem des Waldes dem der Wildese Kechnung ertragen.

Wieshaden-Kloppenheim.

Wieder Reufchnee.

Schneepflige in der Rhön eingeseht.

Am Donnerstagvormittig rieselten ein vaar Jioden vom Himmel, die sich aber balb in Regen verwandelten, Stärfer ichneite es dagegen auf den Höhen des Enlichen auf den die ben die Aufliche auf den die Benden die die Benden die Be Schneepfluge in ber Rhon eingefest.

Fünf Jahre Reichsfrauenführerin.

Juny Jahre Reihsfranen seifen Respert.

3um fünsten Sahrestag ihrer Ernennung zur Führerin der RS. Franenschaft.

Der RS. Franenschaft. — Deutsches Franenwert. — hat die Gaufranenschaftsleitung bessen Aus der Reichsfranenschaftsleitung bessen Aus der Elfendenspalik, die eine Mutter mit Kind darsiellt, überreicht. Die Plastit frägt die Anschrift. — Die RS. Franenschaft Gan Dessenschländiger Auflicht fran Verlenkraften unter der Reichsfranensüberin im Dantbatkeit und Berehrung. Ausgeschlär wurde die Plastit von Elfendeinslibbauer Ludwig Walter, Erdag im Odenwald. Sie kellt zugleich ein Weisterwert aus einem alten Handwertszweig unseres Gaues dar.

Musik- und Vortragsabend

* Uber die mittelrheinische Kunst und die B.
Baufchale diest im Saal des Kassausischen Landesma am Donnerstagadend Dr. Matier Bauer einen auf reichen Lichtlichervortrag. Er sübrie u. a. fangen die die Bestehreitung erstellt die Erchreitung ersuhr, ist in den drei großen Donne Mains, Morms und Devoer als Sambol größen voll Gestaltens characterisert. Kaiser und Bildose wart



fint der höbliche Jahnftein. Dunen Sie da-her Ihre Jahne regelmäßig mit Solidor befondere hröftig von rückwärtel Durch den Gehalt an Sulforizin-Oleat bekämpft Solidor den Jahnstein, verhindert (eine Neubildung.

ZAHNPASTA



Gesunde, Kranke — und der Arat.

Bur Reichsichau "Ewiges Bolt" in Frankfurt.

Jie lebrreide Ausstellung "Eviges Boll" in Frankfurt.

Die lebrreide Ausstellung "Eviges Boll" die nom 26. Frebruar die 28. Märs in Frankfurt a. A. Institudet, weit auf die Sedentung der Erdeltung der Gelundbeit für den einzelnen und die Solfsgefundbeit die den einzelnen und die Kolfsgefundbeit die den die Auflandbeit die heit des Auflandbeitsgeführen der einzelnen zu der die Leitig lach und die Sille machten der den die Auflandbeitsgeführen Arstallichen Des Araufe erwarten, das der Auflicht aber die Katur der Araufbeit die Kolfschaft di

Die Reichsätzteordnung fagt von ber Stellung bes Arates in ber Bolfsgemeinichaft, et fei gum Dienfte an

Ewiges Gott' beledren loffen ichem Selucher der Keiniges Joste dem verben bei jedem Selucher der Keilung der Josephan der Selucher der Keilung der Selucher der S

Die Kniebenge sontrolliert das herz. Als Magitad sie Leistungssächigkeit des menichlichen berzens getien zeitiese Kniebengen innerhalb von 40 Gefunden. Ein blunder Menich zeigt danach eine Hulszunacher von zeichlägen, die nach zwei Minuten wieder ausgestungen seine

...haben Sie schon einmal ATA extrafein versucht?

Zum schonenden Putzen und Polieren aller feinen Hausund Küchengeräte aus Glas, Emaille, Marmor, Porzellan, Holz, Meiall usw. In großer Doppelflasche für 30 Plg. überall zu haben.

Friften und Termine im täglichen Leben.

Ariten und Termine durchieben unier ganzes AcchtsBirtichaftsleben. Bet Annotaung von Dienks und Rietträgen, bei Anstrengung von Prozellen und bei Acchtseielnicaungen, im öffentlichen Berfehr mit Behöben,
Einbaltung von Berträgen und Bereinbarungen, überall
fertiken zu wahren, und Termine eingabalten.
Erfrenlichermeile beiteben nun nicht perschiebene. Borliten für das Bürgertiche und öffentlichene. Borliten für das Bürgertiche und öffentlichene Korliten für das Burderlis- und Gemerberecht und anderer
besachtete. londern die geiestichen Borichriten des Bürlichen Gelekbudes über Termine und Friften aelten einlichen Gelekbudes über Termine und Friften aelten einlichen Gelekbudes über Zemmine und Friften aelten einlichen Gelekbudes über Lemmine und Friften and
mindeltimmungen. Ihre Kenntnis ist von allgemeiner
diefiefet.

seiflüsungen und Recht, ihr alle in Geleben, gerichtichen gerinsungen und Rechtsgeschätten enthaltenen Artik und gerinsungen und Rechtsgeschätten enthaltenen Artik und Korigfeit.

Röftigeit:

Röftigeit:

Trillen werden grundläßlich nicht nach Stunden, londern nach vollen Lagen derrechnet, wenn die Varteien nichts Abweichedes vereindart haben. Eine Frit, die nach Konnaten der Allochen bestimmt ist, endtar mit dem alleichen konnaten der Allochen bestimmt ist, endtar mit dem alleichen und der Allochen bestimmt ist, endtar mit dem alleichen der Rochen bestimmt ist, endtar mit dem alleichen der erteilen der Rochen der Konnaten der Konnaten

erein.

I ein Schuldner verurteilt worden, eine Leiftung I oderliens die juriem beltimmten Tage vorzunehmen, is am ver Elischiger aus diesem Urteile frait beinderer Worderif früheftens am nachtfolgenden Tage die Iwangsvollierendung detreiben, Der Halligfeitsbag mus bereits abgelaufen.

Frattlich wird bie Korldrift vor allem bei Untersaltzeilen, det denen der Bellagte aus Ereits die Untersaltzeilen, det denen der Bellagte auf Entrichtung einer gegemößig wiederfedrenden Unterhaltsrente verurteilt worschmößig wiederfedrenden Unterhaltsrente verurteilt wor-

Theater • Kurhaus • Film

si ofernanderrinkundensig zigen berechte. Antens bet Annats bet fünfsehnte, unter Ende bes Monats der lette Tag des Monats der lette Tag des Monats ber lette Tag des Monats ber lette Tag des Monats bei lette Tag des Monats des letter des des Monats des letters des Monats des Mon

mindeitens eine Mode, in andern Brosellen mindeltens der Lage in Mehr und Martitaden mindeftens 24 Stunden. Den einer richterlichen frist beginnt, lotern nicht festerhaus der einer richterlichen frist beginnt, lotern nicht festerhaus der einer lichten der Anders beitimmt wird, mit der Justellung des Schriftstads, in welchem die Frist leinest ist, und, wenn es einer lother Justellung nicht, bedarft, nich den es einer lother Justellung nicht, bedarft, nich der Ferfündung der Krift. Der Lauf einer geieglichen der richterlichen Frist, deren Beginn von einer Justellung der Bartei, melde die Justellung der Bemirfen latien. Auf die Berechnung der Arithen alten die Bortchriften des Bürger lichen Gelechbudes.

Durch Bereinbarung der Barteien sonnen Arithen, mit Jusunadme der Antritiken, abgefürst werden. Auf Intraa fönnen richterliche und selektliche Fristen abgefürst oder ner längert werden, wenn erbebliche Stünde alaubägit zemacht ind, selektliche Fristen ledoch unz in den befonders der immenen Fällen. Einfallungstritten, Labungsfritten lowie destritten der Titten der Stünder ausgefürst der Gentitliches bestimmt lind. Können auf Antron abgefürst werden.

Aus Gau und Provinz.

Aus dem Rheingau.

!! Civille, 23. Febr. Der Winner und langiährige Dos-mann des Freibereitst Langwerth von Simmern iden Kent-amtes. Balentin Bern. vollendete lein 70. Ledensisch.) (Erdad, 23. Febr. Auf 87 Ledensigabre blidte der Winner Interest auf d. — Der Sohn aus einer Autowerfrädte fubr mit einem inflandsuletenden Wagen nach Aloiter Eberbach, wo er die Gemalt über das Aapracus verlor und mit feinem zusei Mitlaberen einen Abbang binad-türzte. Die Jahrer blieben unverletzt, der Wagen muste abgeführen werden.

verlot und mit seinen zwei Attiaarent einen Angan untste abgeichleppt werben.

3. Febr. In Anweienbeit von Besirfs-Innungsobermeister Beiswenger-Franklurt a. M. und Innungsobermeister Gerbardi-Jostienbeim wurde an der Staatl. Beriuchs und Forfaungsanitalt ein die I. April laufender Meisterte begang über heit füßer er eisten. Die 19 Teilnehmer kammen aus den weit und ind beutlichen Beindaugsbieten. Ben der Anstalt irrach Brosessor. Dr. Schanberl aur Lebrgangseröffnung.

1) Johannisberg, 23. Febr. In unsierer Gemeinde wird auf den Allbädern zur Zeit wieder über Wildlichaden ge-tlagt, den Kebe auf den Feldern verurlachen.

Rhein und Mosel.

Emred als Todesuriache.

- Robien, 23. febr. Als ein 59 Jahre alter Mann aus Eltville auf der Strake von einem Kraftwagen angefahren wurde und einen fräftigen Stoß erbielt, erlitt er durch den Schreden einen Berschlag. Erit nach längerer Zeit wurde der Tote aufgefunden.

Der bedeutenbite Baum- und Rojenguchter Deutichlands +. Der bedeutendite Baum- und Roienzüchter Deutschlands f.

Trier. 23. Febr. Der bebeutendite Baum- und Kolenzgider Deutschlands. Seier La m bert aus Trier, it im Alter non 30 Jahren gehorben. Lembert war weit über die Grengen Deutschlands dinnus als Kolenzüchter und Gartenarchitelt bekannt und hochgeschafts. Die amerikanische "RoseBoeten", die 18000 Mitalieber unwiskt, wählet als einzigeBeutschen zu ihrem Mitalieb auf Lebenszeit Veter Lambert wegen leiner großen. Rerdiente auf dem Geheit der Kolen-zucht. 1832 dat Lambert bei einer neuer Kolenzüchtung die Erlaubnis erhalten, die Kole "Reichspräsibent Hindenburg" un nennen.

Lahn und Westerwald.

Im Jachinger Tunnel ichwerverlett aufgefunden.
Dies. 23. Tebr. Der Cienbahn-Betriebsallistent Wilhelm Reulch, der auf dem Bahnbof Jachingen angestellt ift, wurde morgens gegen 6 Uhr ichwerverlett im Jachinger Tunnel aufgefunden: ibm war der linke Urm völlig vom



Un Diefem Schild erfennt man ben Seilpraftifer.

Körper geirennt. Man nimmt an, daß der Berungludte als er auf dem Beg gu leiner Arbeitsftelle den Tunnel durchauerte, von einem Jug erfalt und bi flower verfent wurde, Er wurde lofort ins biefige Städtliche Krankenbaus eingeliebert.

Aus Hessen.

Allmendield baut auch Tabat an.

— Mimendield, 23. Febr. Mit Beginn der neuen Saatsteit haben die Stedler des Erhhöfedorfes Allmendield bestellichen, auch den Tabatanban aufgunehmen. Junächt wer-



den 40 Morgen für den Tabatanbau benutt, auch die Er-richtung eines Trodenichuppens wurde gebilligt, dem dann wäter ein zweiter folgen wird.

ipäter ein gweiter toigen wite.

Die Stärche lehren jurüd.

Bürstadt, 23. gebt. Ju einem recht frühen Zeitpunsti sehren in biesem Sahre die Stärche aus ihrem lüblichen Minterauariter gutüd. Im Ried wurden leht die ersten Langschuddel gesichtet. Der Bürstadter Storch besindigte avon ein Rest, das ihm aber offendar nicht bebagte und ilog eine Station weiter.

= Narmitabt, 23. Jehr. Generalfeutnant a. D. Geora von Gelbern-Erilvendorf, der von 1906 bis 1912 an der Gyiste des Z. Seiligen Koldartillerie-Kasts, Ar. sli in Darmitabt und Babenhausen gefanden batte, it die Zage bei Betrieburg im Aller von 83 Jahren verläsiehen. Bon Darmitabt aus fam der nerdieren Bon Darmitabt aus fam der nerdieren Bon Darmitabt aus fam der nerdierten Flisser, der bereits zwei Jahre nach dem dentich-fransönichen Artes leine Goldenteilaufbahn beim 1. Garbe-Felbartillerie-Regiment be-

Geldäftliches Anher Berantwortung ber Schriftlestungt

Ginem Teil unserer beutigen Auslage liegt ein Broipeft der Firma Bauer & Cie., Berlin EB. 68. Friedrichitrage 231, über Formamint. Tabletten bei

gonnen hatte, als Generalmajor und Kommandeur der 14. Geldartillerie-Brigade nach Welel am Abein und wurde bier im Arühjahr 1914 mit dem Charafter als General-leutnant zur Dissosition geitellt. 30m Melifrica war der Berftorbene Kommandant mehrerer Gefangenenlager.

Dienft am Bolt.

Ausrichtung der öffentlichen und parteiamtlichen Wohlfahrts-arbeit durch den Gauleiter.

Der Deutsche Studententag in Bürgburg.

Der Deutische Stildententung in Zönigburg.

— Würzburg, 23. Gebr. Der Deutisse Studententag 1939, ber vom 23. die V. Mai in Würzburg durchgeführt wird sall die Stellung des Studententums in Bolf und Reich und beien Ausgabe in der größeren Gemeinschaft richtungedend leite auf des der Verstellung der Veriffung des Reiches mit dauf dem Deutische Studententung die Eröffnung des Reiches des Verstellungseitsche Eroffnung der Veriffan pf. es der deutische Ausgaben auf der Arielberg, dem gahreiche Auslandsadvordungen des Gepräge geben werben. Bei der Eröffnungsveranisaltung werden Gauleiter Dr. hellmuth und Reichsftubentenführer Dr. Scheel [prechen

Der gutgekleidete Herr

Huthaus Killian Qualität

Buidne nin Buguiff!

Пайа Бошиви, найа Бошван züm Svüfjafe zelet ältestes Herrenhut-Fachgeschäft

LA. Swowind ju.





für alhn«

Hut und Mütze

vom Fachgeschäft

Hut-Hoffrichter Kirchgasse 13 . Tel. 24207 Seit 1873

Anker-Kassen!

Anker-Kassen Gottschalk

Wiesbaden, Langgasse Tel. 23894 Ecke Römertor 3 Tel. 23894 Aeiteste und größte Registrierkassenfahrik in rein deutschem Besitz

Am 2. Märs 1939, pormittags 9% Uhr wird an der Gerichtskelle, Gerichtsfraße 2.2 Stock, Immer 185, das in Wiesbaben, Michelsberg belegner Kloshdeusgrundlich awangsweise net-kteigert, Eigentlimer Chefeute Golivort Karl Freisel und Varia, geb. Mundt, in Miesbaden.

Mieshaben, Amtsgericht 6a.

Mm 2. März 1939, vormittans 10 Uhr wird an der Gerichtsitelle Gerichtsitz 2. 2. Stod. Zimmer 98, ver in Miesbaden-Comnenderg belegene bebaute Dofraum mit Dausgarten, Forfitznicke 39, swangsweise aum Iwede der Aufbedung der Gemeinschaft verfteigert. Eigentimer Arl. Maria Breder zu Wiesbaden u. a. Wiesbaden Ausgeschie für

Wiesbaden, Amtsgericht fa.





Unsere liebe kleine Erika

Im After von 63 Jahren.

Wiesbaden, den 24. Februar 1939. Adolfsallee 12

unvergeßlicher Mann

Viesbaden, Westendstraße 39.

ist von uns gegangen im Alter von 4 Jahren. In tiefer Traver: Karl Bingel und Frau Dina, geb. Greiff.

Wiesbaden, den 24. Februar 1939. Walramstr. 14/16

Die Beerdigung findet Samstog nach-mittag 21/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am Dienstagabend entschlief sanft meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Stadtfeld

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Das Seelenamt ist am Samstag, 25. Februar, 8:30 Uhr in der Maria-Hilf-Kirche.

Am 22. Februar 1939 verschied plötzlich und

unerwartet im Alter von 66 Jahren mein lieber

Karl Gasteyer

Die Feuerbestattung findet am Samstag, den 25. Februar, mittags 12.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Anton Stadtfeld

Mafulatur su baben Tagbl.=Berlag. Schalterballe

MANUFAKTUR UND MODEHAUS Elektromagnetische

Spezialbehandlung gegen

Ischias

Rheumatismus, Neuralgien Salus Institut, G. m. b. H. Luisonstr. 4,

Teppicheu. Bettumeandungen Bir jeden Wunsch zu jedem Pro Bar oder 10 Mon.-Teile Auswahl groß Preise Mic Musier und Lieferung Ire Teppichyersand Max Gras Teppichstadt Oelsnitz L. V.

Gterbefälle in Wiesbaden.

Chriftian Diftel, 66 Jahre, Roonftrage 20. Wilhelm Krombach, 81 3., Fraulbrunnenitrage 12. Luife Dude, geb. Guerin, Bme., 87 Jahre, Abolfs-

Allee 18 Sante. about. allee 17. Karl Jiealee, 65 Jahre. Dambachial 39. Triebrich Immenuel, 81 J., Sumboldifrage 9. Muna Ctebbield, geborene Trillo, 63 Jahre. Abolis-

allee 12. Blargarethe Dob. geborene

Barnarethe Döb, geborene Denset, 55 3., 3obannisberger Strobe 3. 3obannisberger Strobe 47. 30 3.,
Emler Strobe 48. 3 3abre.
Gerichisfrade 1. 3 3abre.
Gliberdistrade 2. 3abre.
Hibrodistrade 3. 3abre.
Hibrodistrade 3. 3abre.
Reitenbirtade 4. 3abre.
Reitenbirtade 4. 3abre.
Reitenbirtade 5. 3a

Am Mittwochfrüh 5 Uhr wurde meine liebe Tochter, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Nichte und Tonte

Baumwolle

Emmi Melani Diefenbach

im blühenden Alter von 27 Jahren von ihrem langen, mit graßer Geduld ertragenem Leiden erläst. Sie starb in Schömberg, wo sie fast 3 Jahre zur Erholung weilfe.

In tiefer Traver:

Fr. S. Diefenbach, geb. Rothenbach. nebst Angehörigen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1939. Schiersteiner Str. 22, 1

kaufen Sie billig

bei uns für die

Nähaarn 200 m, schwarz und weiß, Rolle 10 s

Nähieide farbig sortiert a 30 m 25 s

Seidenglanztwift 4 Knauel à 12 s

Baumwolltwift 3 Knauet a 5 g 10 s Madelmappe mit Einfädler, gut 6.5

Simerheifsnadeln sort. Boget 3.5

Steanadeln so g . . . Dose 10.5

Bojeninöpje . . Karte à 24 Stuck 5 9

Frühjahrsschneiderei

Beikmangelfnöpfe

Souhfentel 90cm u.65cm, schwarz 10 s

Nahtband Kunstseide, schwarz, 12 s

Urmblätter wasch- und kochbar 14%

Damenstrumpfhalter 20. 15 12 4

Ringband weiß, creme, ecro ... 5.5

Rollofordel weiß u. creme 18.5

Die Beerdigung ist am Samstag, den 25. Februar, nachm. 11/2 Uhr auf dem Südfriedhof.

Heufe verschied noch kurzer schwerer Krankheit nach einem arbeits-reichen Leben mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervoter, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager

Franz Knapp

Louise Knapp, geb. Schott.

Wiesbaden, den 23. Februar 1939. Gerichtsstraße 1

Die Beerdigung findet Montag, den 27. Februor 1939, vormittags 10.30 Uhr ab Portal des Nordfriedhofes statt. — Das Requiem ist Dienstag vormittag 9 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

In tiefer Traver: Johannette Gasteyer geb. Eberling.

Herr Georg Singer

Frau Kath. Singer, geb. Günster

Wiesbaden, den 22. Februar 1939 Albrechtstraße 9

Die Beerdigung findet Samstag, den 25. Februar, nachmittags 3½ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

AMILIEN



Todes-Anzeige.

Heute nacht entschlief sonst nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute trausorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwägerin

Frau Elise Korn

Im Namen der travernden Hinterbliebenen: August Korn nebst allen Angehörigen.

Wiesb.-Biebrich, den 24. Februar 1939. Rheinstraße 17.

Einascherung: Mantagvormittag 111/4 Uhr auf dem Südfriedhof.

Suche sum 15, 3, od. ipat, Stell.

3immer-

SIE FINDEN UNTER:

- 7 Immobilie 8 Immobilie 9 Verkäule 10 Kaufgeste 11 Unterricht 12 Verleten

Gewerbliches Perional

Ang. u. F. 684 an Tagbl. Berl.

Bäder

Saus= meifter

tie Frau muß f. tie Herrich. im baule auch sur Bedien. da fein. Ina. u. D. 684 in Taabl.-Berl.



mit aut. Zeugn. lucht Stelle aum 1, 3, ob. 15, 3, Ang. u. U. 681 an Laght.-Berl. Bilicht.-Madch.

madchen in Soiel ober Benfton, Ang. a. E. Schniebel, Braunlage/Sars Saus Connenichein. (3)



1 3immer Niederwaldstr. 5

3- od. 4-3.- B. od, fpat, gefucht. Begener. Schulbera 7-9. Luftamt. 1 3. u. Küche Borderh. Bart.

beamter, s. 1, 4 o. fp. gel. Ang R. 684 L. Berl

Diobl. 3immer eptl. 2 3immer.

Ang mit Breis u. U. 685 I.B

möbl. Zim.

Sertöle Dame in fr. Lage al

Bohn. 1-23.

3 3immer 3.3im.-Wohn, neu berger. Mtb. 1. St. s. v. Selenenitr. 16. Nah. Ebb. 1. St. Moderne

Reubau Mosh. Str. mit allem Komf. mit ober ohne Garage, s. 1. Juni ev. friib. su verm. Ang. u. E. 885 an T.B.

6-3im. Bohn. mod. m. a. 3ub. 2 Maniarden u. Barmwallerbeia. 4. 1. Mai. evil. iriiber au verm. Rāb. Friedrids ftr. 40. b. Bad.

Dauerheim 1—2 unmöbl, 3. m. Kodraum ob. Mittaastild. Ana u. E. 686 an Taabl. Berl. Dame I. größ.
Südz. od. 2 fl.
m. Rochgas, leer
ober teilmöbl.
1. Gtod. mögl.
nabe Dürerpl.
Ang. 3.681 I.B.

6 Geldverfehr

Rapitation-Sejuge

Teilhaber (in)

(auch zwei ode drei Berionen) v. eingei. Geich i. weit. Ausbar gej. Bei angem

5000 RM.

7-9 Büroräume

von Versicherungs-Aktiengesellschaft

gesucht

Angebote unter E. 669 an den Tagbi.-Verlag

Bertaufe

Priput - Bertaufe

3B. Rinderbett

u. Stuhl gu pf

Mercedes

Serr. Fabreab (Durfopp) mit Licht in aut. Zuftand preism. au verf Bierftabter Höhe 26. 2. St. Sotel-Reitaur Sanbler - Berfaufe

Elfenbein-Küche

Berient und Schrants Nähmajajinen in allen Ausi. neu 11. gebrauch 5. Böll. Schwalbacher Straße 1. Reparaturen.

Streibmajdinen

Raufgejuche

Getr. Mngug, Gr.

Größe 37 3u faui, gesucht. Ang. u. D. 686 an Tagbl.-Berl.

Brillanten. Schmud, Gilber Blandiceine fauft B. Carl Siricaraben 28

Kleiderichtant

Rleiderschand
Reichfommeibe.
2 Nachtiche.
Couche und
Nadie-Auperat
au fauf. gefucht.
ding. u. D. 836
an Tanbi-Verl.
Gefucht
Dopp-Swülbed.
Eine Gestellen und
Gehrauchte
aus des gebrauchte
Gebrauchte
Sobensone
Tanbi-Verl.
Gebraucht
Sobensone
Lessen
and Jani. u.
B. 687 an I. 48.

Das Echo auf Ihre Anzeige im "Wiesbadener Tagblatt"

kommt häufig noch am Tage des Erscheinens,

denn ab 14.30 Uhr wird das Wiesbader denn ab 14.30 Uhr wird das Wiesbadener Tagblatt bereits ausgetragen, um 16 Uhr haben schon viele den Anzeigenteil durch-sucht um sofort ihr Angebot zu machen. Und am Erscheinungstage können Sie noch Ihre Anzeige aufgeben, also was Ihnen nach beendeter Arbeit oder über Nacht eingefallen ist, kann gleich morgens früh zu einer für Sie arbeitenden Anzeige im Wiesbadener Tagblatt aufgegeben werden. — Beachten Sie jedoch bitte:

Uhr vormittags Anzeigen-Annahme-Schluß

an unseren Schaltern

Die Aufgebotenen vom Donnerstag, dem 23. Februar 1939

Wilhelm Gifchach, Biesbaben, Schüsenhofftr. 7 Charlotte Saubold, Wiesbaben, Biftoriaftr. 9 Rurt Silmer, Wiesbaden, Dokbeimer Str. 94 Luife Balbidmidt, Wiesbaden, Oranienftr, 17 Frin Miller, Biesbaben, Riehlftr. 4 Elifabeth Biegand, Wiesbaben, Roberftr. 17

MOBEL jeder Art

Kautsche, Sessel, Chaiselongues

gut und preiswert - schöne Auswahl

Kletti & Co.

das Illustrierte HAUSFRAUENBUCH gegen Angabs son Name Stand

L. SCHELLENBERG SCHE BUCHDRUCKEREI



cent-

iränlein

enotypistin e Tage oder indenweise ort gesucht, u. G. 684 Tagbl-Berl housperfonal

Röchin

Köchin - Hausmädchen gesucht lum 1. April luche ich eine Köckin, is gutchirgert, tochen fann und etwos Hausserk. übernimmt. im 1. Mei ein Hausmädden, so bigeln und naben fann, Vece Bert auf Jauerit, u. gute lückenl. einerindie Frau ardnus Mertens, iberiadire Strade Zo.

mit auten Zeugnillen in Dauer fellung. Bemerbungen unter 2. 684 an ben Tagbl. Berlag.

Tüchtiges MIlleinmädchen

Grobmalderei Gifder B.-Rambad, Oftpreugenftrage 24

Geübte Sanditriderin

für Modelle, Kleider, Pullover usw. (Helmarbeit) gesucht von Strumpfhaus Poulet

Mehrere bilfsarbeiterinnen

Unlegerin ev. 8. Anlernen f. Druderei gel Adresse im Tag blatt-Berl. Gw

Jücht. Beitöchin lojort gefucht. Sotel Fürstenhof Sonnenberger Strake 32.

Gutbürgerl. Gaftstätte

verf. unabhäng. Röchin

Allt. Eben. lucht

Sausgehilfin
5. 1. April meil
iestige dam w.
Berbeitat. aus.
Baush. bis über
Betheitat. führt aus.
Baush. Dauers.
L. 2. April meil
i. 3. a. bod. aef
feflung. Anfraa.
knite 5. 677 an
Raght. Seri.
2 ebeliche fleib.
All 2. 488 23. 642 an
Rüchenhilfe

Mädden

gejucht.
1 welches veri.
1 den fann und
1 für Sausarb.
2 L. 3. Borstell.
Bäderei Säuser.
Morinstraße 8.

Albertuitede d. Auche u. Saus sum 1. Mätz od. früher achubt. Meltaurant " 3ur Börie", Mauritiuskt. S. Junges

Mädchen nicht über 18 3., tagsüber für fl. Geich.-Sauskalt gel. Hellmund-ftrake 42 Laden.

Hrusie 42. Caben.

Mähden
a. 20 Jahre. Hir
Geldis-Sausis. A.
15. April acludit.
Kailer-Artebt.
Mina 52. W. Its.
Braues Heikines
Mähden
mit elmas Kods
ennin. a. 1. 3.
aci. Gutt Sch.
angelich. Botsulf.
nadm. Bilterius
Refrermalb.
Itahe 2. 1. 6.
Täht Wähden

Tücht. Mädchen

ilir Sauss, ael.
Tilir Sauss, ael.
Cintritt 1, 3, ob.
15, 3, Klein
Möblerit, 51, K.
Ordenti, fidotia.
Möblerit 51, K.
Ordenti, fidotia.
Möbden
taasilder in and.
Saussalt 2, 5, oel.
Sellmunds
irade 41, 2, 5, oel.
Junacs Mödden
Heidrie Saussatheit dis ilder
Mittag aeludi.
Mbetingauer
Stroke 13, 2 Edud.

Saub. Mädchen

für alle Arbeit aelumt. Säd. Sallelbach. Mickelsberg 30. Jung auverläll. Mädchen für ruh. Prival-baush. füt. Ehe-paar) gel. Adr. Tangle.Bert. Gx

Baba Bran.

Sausmädden lofort gefucht

Babnbofitraße. Alt. Chep. fucht einfache awerläß. Silje

die alle Haus-arb. einschließt. Kochen verricht. Familienanicht. evel. Dauerkell. Dilaee, Kafr a. Rhein bei Renwieb. Alt. Fraulein von Dame sut Filbr. d. Sausb. gefucht. Ang. u. 5. 687 an L.B.

alleinit. Frau oder Mädden

Birtidalterin

aeiucht. Klein-reninerinnen od. Benstonärinnen. Ang. u. W. 683 an Taabl.-Berl

haus- und Rüchenmädchen

Minniche Berfonen

Rondit.-Geh.

Beibliche Berjonen

Alleinmädden I. St. in Briv. Haus. Ung. u. U. 682 T.Berl. Melt felbständ. Mileinmädden mit aut Zeigen

am Lanbl.-Serl

Jam J. Bras

iiir bie Brotaens

iiunb. aef, Bers

iiunt. aus and Label.

Britisht.-Babb.

Britisht.-Babb.

iiunt aus auter Faun.

iiunt auf, Bers

iint auf, Seiss

iiunt auf, Bers

iint auf, Seiss

iiunt auf, Bers

Oberreisender

Großes July Wo

an werbetreudigen strebsamen Herrn. Nichtfachleute werden eingearbeitet. An-

gebote unter A. 137 an den Tagbt.-Verl.

möbl. Bim. eventuell mit Garage. Angeb.
mit Breisans.
unter U. 684 an Lagbi. Beri.
Mäbl., Jimmer lof. aci. Br. Ang.
u. K. 687 L.B.
Jüng. Serr (beruff. tät.) lucht iofort od. J. 3.

6 3immer

Dauerheim find Gie Bertram-ftraße 23, 1 Ifs Gie 23. 1 ll Brobl. 3im. s. Farlitrane 2.

Ring 10, 2, St. Mbl. 3, m. Herd R 6,50 M. frei Schackfir. 12, 1, Möbl. Zimmer au vermieten. Scharnhorit-itraße 7, 2 Mitte

6d. Manjarde m. flein. Reben raum ab 1, 4, 38 su vermiet. Rab Schiersteiner Strafe 5, Bart ut möbl. fonn.

Mbl. 3. lof. 3. v. 3.50 bie Boce Steingaffe 3.B.L.

Radio

Melbeidte. 85.

Rieberidrani
Türin
T Röderitt. 8, 6 Ladens Cinrictung I. Lebensmittel billig 8, verfau M., Biebrich Mainzer Str. 7

HALLA

THEATER
FILM UND VARIETE

Der neue Hans-H. Zerlett-Film der Tobis

Curt Goetz Valerie von Martens **Paul Henckels** Else von Möllendorff Kirsten Heiberg

in dem Tobis-Film

an allem schuld

Revue!

Zünftig, wie es sich gehört!

Ausstattung!

Versteht sich von Tobis-Film!

Witz,Komik,Satire

Jeder Satz eine Pointe, Jede Situation ein Lacher

Überraschungen!

Auch das ist selbstverständlich, wenn ein verheirateter Mann urplötzlich zu einer vorehelichen Tochter kommt.

Schöne Frauen!

Ab heute Freitag!

m-Palast

RM 0.50, 0.75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.-



Wajjerdrojchke "Junge Liebe"

Marie Luise Claudius Gustav Knüth Paulsen, Loos

in Kriminalfilm im Hamburger Hafenmilleu, spannend und sensationell

Beginn: Wo. 4, 6.15, 8.30, So. ab 2 Uh



Die bezaubernd schöne

Film-Operette

mit der berühmten

Esels-Serenade

Der Länge des Programms wege Beginn: 3.30, 6.00 und 8.30 Uhr!



Schladen

Vin

... Olga Tschechowa

Paul Klinger Georg Alexander

Regie: Hans H. Zerlett Musik: Leo Leux

überraschungsreiche Kriminal-Komödle zwischen Paris und Nizza — von schönen Frauen und Juwelenräubern nach einem Buch von Hans Adler.

Olga Tschechowa

BÜHNE

CHUNG YEE WAH TRUPPE

HEUTE ERSTAUFFUHRUNG!

Moden-Frey

orteilhafte

Bezugsquellen sucht und findet die Haustrau immer im Anzeigenteil des "Wiesbadener Tagblatt's"

Das vorzügliche Glas 20P nur Nerostraße 4 "Zum Treppchen

Zur Straßenmühlt

Samstag und Sonnta Metzelsuppe Mittwochs Haspelessel

Gesellschaftszimmer für 120 r Tet. 22392 / Parkpiatz Es ladet ein: H. Klein und Fr

Sonder-Veranstaltungen

FILM PALAS

Samstag abend 10.50 [22.50 Uhr]

Sonntag vorm. 11.15 Uhr 1503

50.5

75.5 100 5

125 4

Marifa Röff / Paul Remp Hans Stüme / Urfula Grabley
IN DEM UFA-FILM Deißes Blut

z. B. 72 Teile RM. 105.

Das Glin

obis

va

er

ödle

N GI

s 20 P

Be

her

ıühli

Export" deutscher Forscherarbeit.

Das Inbilanm bes Intituts für Weltmirticiatt, Mus-tuntisitelle für die Gelehrten aller Lander. (Bon unferem Dr. D. E. Mitarbeitet.)

(Eon unferem Dr. B. E. Mitarbeiter.)

Riel, im Tebrunt 1989.

Gin Jubiläum, bei dem Birlichaft und Billentchaft,
Kulfur und Boltitt in engier Gemeintchaft betelligt ind,
lieht jeht in Kiel benor? Am 18. Sebraar jahrt find.

25. Bale der Gründungstag des Fritzis fill der Angenen generalen bei der Gründungstag des Fritzis fill der Angenen bei der Gründungstag des Fritzis fill der Angenen Beiter der Angenen Beiter der Angenen der Gründungen der Angenen Beiter der Gründungen der Krieger der Gründungen der Krieger der Krieger der Gründungen der Krieger der

hat es sid dos Austitut notificités su leiner notnehmiten Aus-gade gemacht, unrichtieg Meinungen über den deutschen Mitti-sichtisantion au wöberlegen und damit auch fultureile Sande mit dem Aussamd leiter zu frünzen. Die Anantpruchnahme des Austituts durch Ausländer hat im festen ahre eine Selerodohe erreicht. Damit wird die tille ausoortende Ge-lebtienarbeit zu einem welentlichen Trüger und Künder untiomaliogialistischen Kulturwillens.

Selfershelfer der Bombenattentäter?

Heinz Rühmann's erster Regiefilm



FA-PALAST

Nicht für Jugendliche Heute - Freitag wird Dir lagen mo es gibt den rechten Wagen

Einspaltige Gelegenheits-Anzeigen

einspaltige Geschäfts-Anzeigen

Wiesbadener Tagblatt



BIRKENWASSER 1.40 ralle ZUR HAARPFLEGE 3.10

Wagemannstraße 9

letet Qualität

Binger Weinstube

37er Steeger Riesling [natur] Glas 0.35

36er Hallgartner Würzgarten " 0.40

Reichosender Frankfurt =

Camsiag, 25. Jebruar 1939.

6.00 Morgenifed — Worgenifpruch. Symmaliti. 6.30 Sangert. 7-00 Rachrichen. 8.00 Jeit. Majferfand. 8.05 Weiter. Göhneemeiterberlich. 8.10 Gemmaliti. 8.05 Weiter. Göhneemeiterberlich. 8.10 Gemmaliti. 9.40 Deutschland — Rinberland. 10.00 Geduffunt. 11.30 Win 198 2and. 11.45 Bragramm. Wriffslat. Meiter. Gönneemeiterberlich, Gtraßenweiterberlich. 12.00 Sangert. 18.00 Jeit. Rachrichen. Heiter. Graßenweiterberlich. 18.15 Kongert. 18.00 Jeit. Rachrichen. 18.15 Kongert. 18.00 Jeit. Rachrichen. 18.15 Kongert. 18.00 Jeit. Rachrichen. 18.00 Schweiter. 18.00 Schweiter. 18.00 Jeit. Rachrichen. 18.00 Jeit. 18.00 Schweiter. 18.00 Schweiter. 18.00 Jeit. 18.00 Schweiter. 19.45 Leit. 18.00 Jeit. 18.00 Schweiter. 19.45 Leit. 18.00 Jeit. Rachrichen. 18.00 J

Zwei Wertbegriffe: gut und flink,

Erfreu'n durch ,,FORD" und

Samstag 25.2. 1045 abds

Sonntag 26, 2, 1115

die große Tonfilm-Reportage der afrikanischen Erlebnisse

Hans Schomburgh



16000 km zu FuB in 8 Jahren auf den Spuren der Geheim-nisse und Gefahren des dunklen Erdteils

Ein abenteuerliches

ESTECKE

"Auto-Wink"

er & Co.



Wußten Sie schon,



port und Spi

SVW. — Wormatia im Spiegel der Statistik.

Bor der 26. Begegnung.

Bor der 26. Begegnung.

Am tommenden Sonntag wird sich mit hober Rohrscheinlicheit entscheiden, wer in der Seisen 1928/20 Justedlimister des Geues XIII im NSPAL wird. Das Treffen SP. Allesdoden — Rematin Bornes ist dach besonders wichtig. Dolen die Männer aus der alten Kaiserkladt am Rochtunnen auch nur einen Buntt, dann it ihner der Titel sider, dieser Titel, den sie ikon wiederholt getragen daben, leit sie sich die Eriffleiligkeit erfämilt daten. Das mar im Jaden eine Sond er SPAL klieden und zwar ausgerechnet dier in Aabre, leit sich die Eriffleiligkeit erfämilt daten. Das war im Jaden 1924 geicheben, und zwar ausgerechnet die in Niesbaden auf dem alten SPAL klieden in einem etbitterten Entschaden auf dem alten SPAL klieden abere 1924 treisten dann die Allesdadener und der Moharaue verzüngert worden wer. Im Herbilden Spalen auch den Allesdagen der Verlagen aber Spalen der Verlagen der V

der Begegnungen beider Mannschaften von 1924 bis 1939 (die erste Rubrit seigt die Spiele in Wiesbaden, die sweite die Treffen in Worms):

1924/25:	3:0 und 2:2.
1925/26:	0:0 abgebrochen wegen Regen, 0:1 und 1:2.
1926/27:	3:1 und 0:0.
1927/28:	3:1 und 0:3,
1928/29:	1:2 und 2:4,
1929/30:	6:1 und 1:5,
1930/31:	0:1 und 1:3,
1931/32:	1:5 und 0:3,
1932/33:	0:0 und 1:3,
1933/34:	2:2 abgebrochen wegen Regen, 1:1 und 3:0,
1934/35/38:	feine Spiele, SBB, in der Begirfollaffe.
1936/37: 1937/38: 1938/39:	0:0 unb 0:1, 3:1 unb 2:3,

Bormatia und Blesbaben haben fich also bisher i un i-undamanaig mal getroffen. Morms bat 14 Spiele ge-wonnen, ber GBB. 6, unentichteben endeten 5 Treffen, bas

Die Traditionsell des 1. IK. Mürnberg fritt beim SPM. anlähich seines sojährigen Jubiläums am 30. April in solgender Auskellung an: Studseut: Bopp. Binter: Lindner. Dr. Kalb. Riegel: Strobel, Keinmann, Wiedet, Hochgeiang, Weiß. Ferner stehen "Bumbas" Schmidt und Kolenmüller sur Vertigung. Die Okerreise des SPB. in bereits sessaelgen. Die biesse Liagel wird Nettspiese

ift bereits fengelegt. Die biefige Ligaeli wird Wettipiele in Bab bersfelb, Gottingen und Algermiffen austragen.

Der Film von Breslau.

Wie wir ichon fürzlich mitgeteilt baben, seigt ber Kationallozialikilche Reichsbund ill Leibezibungen mit Dilfe ber Reichsproggandoleitung der KSDVI. Amts-leitung Kilm und ibren Gauftlimfiellen, in einer feitlichen Verannkaltung den aroben Kormal-Longium vom ersten Deurticken Turne und Sportfest in Verslau 1938. Diese Veransfaltung ist nun auf den 28. Gebruar in Wiessbaden festgelegt worden. Die Borfübrungsfolge dieses



Langitredenlauf um ben Turnfeitfieg. (RGRL. - M.)

Abends foll noch einmal das arose Geldeben diese volles politisch in bedeutsamen öeste in die Erinnerung aurüctusen. Ben der Rechssischten Sien der Rechssischten der Rechtsischten der Rechtsis

Gochbetrieb in Garmisch.

Die 4. Winterfampfipiele ber 53.

Die 4. Wintersampfloiele der Sa.

Bei ichönnter Mintersonne wurden am Donnersiaa die Mintersampfiviele der Hitleringend in Garmisc-Varienirchen fortgesent. Im Eiskaddon fanden, in Anweiendeit es Neichbororflibters Kuntslaufen und Eishoden batt, am vang des Gabiderges lämpite die tiefige Schar der Toräufer, und am Kreuged waren auf der verfürgien Neumerirecke die Absadrertunde auf der ofunpiliken Frauentirecke die Absadrerinnen am Merf. Es war ein wirflicher Feltiga er Ingend, und mit ibren Leitungen tonnte man sufrieden ein.

ns bervorragende Leiftungen gab es auch im Sprung-r Berge und Flacklandgruppen in den Klassen A und das unsprünglich als Ausscheidung vorgesehene um gleich als Entscheidung erledigten. In der HI.

Klasse A seate Grunert (Riederlachen) mit 38, und 41 m Weite und Kote 10930 recht deutlich. Dagegen wer das Sende in der Rlasse B recht inden. Mit weit ischen also der Klasse B recht inden. Mit weit ischen Asmender Deutlich der Klasse Brecht inder Asmender in State und der Klasse Deutlich der State Rusbeschaft und der Klasse Asmender Beite Kurbeschaft und der Klasse Klasse der Klasse Klasse der Klasse Klasse der Klasse Klasse klasse klasse klasse klasse der Klasse kl

Schachnachrichten.

Die überzeugende Zahl.

Die überzeugende Zahl.

Jum Tas der Werdung für das Frauenturnen.

Eina ½ der deutschen Turnvereinsangebörigen sind Frauen. Des mitsten einmal alle turnender für den den den den deutschen deutschen der deutschen den den deutschen des sie deutschen deutschen den des frauen wielen von icher was ihren nottat und was für sie auf war.

Die förperliche oder gestige Arbeit, die lowohl die Houel mustrau als auch die im Beruse iätige Frau zu leisten deutschangen des deutschen des für deutschen des deutschen des sie einen Ausgeleich. Die fabliede Arbeit läßt sie delige und leichter verrichten, wenn der Körper gelegent lich einen Ausgeleich. Die fabliede Arbeit läßt sie des deutschen des des des deutschen des des des des deutschen des des deutschen des des deutschen deutsche deutsche deutschen deutschen deutsche deutsc

Auf den Regelbahnen.

dies det anderen Sportarten das bestere Torverdaltnis fut. In dem neuen Meister stellt sich wieder ein mehriadier Atubillimeister der, dessen die Golgatraft bereits wiederholtunter Beweis gestellt wurde Bei den weiteren Ausscheidungskampien aur deutschen Meisterickaft dürfte ein Erfolg au erhoffen sein.

Bahrend der Bollige Schlenberger erfinals in der Ligalfasse mitstartete, sich überrackson sicher in der Tabellenspiete feltlicken fonnte, sanden sich Anzeitalt. Maris und Rheimaold nicht to schner ind Kneinsold nicht to schner ist der Ungel bei dem einen und anderen Statter doch recht ichner sien.

- Luber	rentrano per	THE RELLE	I. Comment
lubmeilter:		12 Buntte	7820 Sola
2.	Сатепа	12	7770
3.	究氏兒 . 1919/24	10 "	7666
4.	Bolizei-SB. Reunerstola	10	7652 -
6	More	0 "	7000 **
7.	Rheingold	0 4	0007

Einzelmeifter auf Schere wurde Unbrei (Catena).

Die recht intersesnen Kämpse bieser Meiserschaft find nun auch beendet. Die Betellsgung ließ diesmal noch zu wünschen über, aber ein zweisärtiger Aussfall biese Kämple, jowie die recht ischweten Sedingungen biesten doch nunden Interseinen vom Sient auriad. Der Meister Andres (Catena) sonnte von Beginn der Kampse an in Front geden und mit großem Bersprung die Weiskerichset sicher erringen, Außer Konfluren kartete noch Kunse (Bost-SK), welcher ein vorsässliches Keultate erzielten.

	or e O er Danned	a accimient ordinate.	
9	Reifter	: Undreß, Catena	1822 5ol
		. Debus, Catena	1638
		R. Schuls, Saaricarf	1605
		. Scholl, Reunerftols	1605
		Jung, Taunus	1509

D. Senning, ber Bruber bes befannten Meiftertlaffen-ipielers, mit 7 und Beinhofner mit 63 Buntten. Solugitanb: *

Gruppe III at 1. Braun 845 E. 2. 2ill 6. 3. Sersog 455, 4. und 5. Biebeler und R. Schubert je 4. 6. Lamberti 2. Remann 554. 6. Froh 5. 3. Kremen 10 K., 2. Kolling 7. Remann 554. 6. Froh 5. 3. Kremen 255. 6. Dermes 2 K. — Klaffe IV. 1. Keller 9 K., 2. 8. Schubert 655. 3. Angermann 554. 6. Schubert 5. 3. Alleritärd 6. Ricien 0 K. — Sam melffalfe: 1. Knorr 9 K., 2. O. Henning 7. Beinholmer 655. 6. Schubert 55. 6. Schubert 55. 6. Schubert 555. 6. S

ns .- Reichsbund für Ceibesübungen

SB. Wiesbaden — Wormatia Worms: Gaumeilter-icatisentichelbung am Conntag, den 26, Gebruar, 15 Ubr. Kampibabn Franfiurter Straße.

Veues aus aller Welt.

Der König der chinesischen Köche gestorben.

ginn des Teltesiens und Speisenfolge ebenfalls vorbebielt. über den Breis durfte nicht gelprochen und nicht verbandelt werden. diese wurde von Duang-Chin-Lin ganz allein eitgeletzt und die reihen Edniesen waren glidfich, ihn sableu zu durfen. Denn zu einem Eijen eingeladen zu werden, das duang-Chin-Lin aubereitet hatte. das gad dem Golfigeber ein "ganz großes Gesicht" und aeugte wehr von ieinem Acidotum, als die beite "dirmen-Austunt".

Und ieht ist Herr Hungen-Geschin-Lin tot! Der Görech und in die geschie Linden der einen iavanischen Lustungstift das ihn himweggerafit und mit ihm ihn wieder ein Etisch des gleien schones Chinas wird der Eines das die geschingen der einen Jahren Linden Chinas dahingegangen ... der "Große Meister" fit tot und in allen Rüchen Chinas wird ebrfürchtig ietn Rame genannt ... Dans Tröblik, Daiten.

Wieder acht fühliche Laiterhöhlen in Barichau ausgehoben, Bieder acht isdelche Laiertieblen in Bartchan ausgenosen. Sett einser Ast ihnt die Borichauer Boliege einen charfen Kannsl gegen dem moralische Gunnel in der Archauer Inderen Laiert aus die die Gunderungsoftisoner fonnten ietzt wiederum acht ilbeliche Borbellbetriebe ausgehoben werden, nach dem erst litzalich 18 lotcher indlicher Spelunken in Warichau geschollen worden waren.

ill es nun in dielem Frühight nichts.

Ausgeugsulemmeniteit über dem indischen Urwald. Rach einer Meddung aus Karachi lites rund 50 Kilometer von Karachi über dem Urwald ein Aluszeus der Indischen dust habtfgeleildsich mit einem anderen Aluszeus alummen. Die Indischen beider Machinen, swei Inder und ein Ameris einer eine Indischen delte den Tod. Der eine Inder ihr eine der her ber befannteiten indischen Aligaer, der im vortgen Andreite Golden Allegermedulle des Kasechinss von Indis erhalten hat. Beide Flugzeuse wurden vollig sertrümmert.



Das ift was für Pimpfe!

Die gewaltigen Wagentoloffe auf der großen Automobil-ausstellung in Berlin sinden natürlich das besondere Interesse unserer Bindse. Die Keinen "Tochseute" som men aus dem Staunen gat nicht heraus. Sede Einzeldeit – loweit erreichdar — wird natürlich genauestens unter-lucht. (Schirner-Wagendorg, M.)

Drei Landesverräter hingerichtet

Berlin, 24. Jehr. (Juntmelbung.) Amtlich wird mit-neteilt: Die vom Reichstriegsgericht wegen Landesperrats zum Tode verurteilten Abolf Erbrich, geb. am 23. Juni 1994 in Kattowik. Bruns Labiich geb. am 24. Auguni 1914 in Beuthen (Oberichteiten), Wilhelm Mrockef, geb. am 22. Ottober 1902 in Konigsbütte. lind am 24. Februar 1939 bingerichtet worben.

Die drei Reruteilten find mit dem Rachricktendienk eines auswartigen Staates in Berbindung getreten und haben augunden dieses Kandes fortgesett Spionage getrieben. Aus ichnoder Gewinnlucht haben fie gegen geringen zehn ihr Baterland vertaten. Diesen Betrat baben fie iest mit ihrem Leben dußen muffen,

* Ein 3-Bunft wird gewogen. Jum Wiegen der aller-fleinen Mengen gibt es Mundermagen, die von einem bundertauleindie die zu einem mitischeite Gramm wiegen. Diese Wagagen lind is empfindich, daß man durch ile iste-teilen konnte, daß ein S-Buntt einem Krief um ungedie 0,010 Milligramm (ein Milligramm ist der taulendie Zeit eines Gramms) beidwert.

Ovaltabletten

hochwirksames Mittel gegen

Prompt und zuverlössig wirkendes Mittel von besonderen VorzügenPreiswert: 1 Packung mit 20 Tabletten å ¹/₁g kostel nur 79 Plennig
Sparsam, Erglebig: 3-2 Tabletten rechtzeitig genommen schaffen Ihner
Unrschädlich, Auch bei Magen., Darm- und Herzempfindlichkeit wird
Bekömmilch: Trineral ausgezeichnet vertragen. Ohne Nebenwirkungen
Besorgen Sie sich sofort aus Ihrer Apolheke Trinéral. Sie bereuen as nicht

Rheuma Ischias Hexenschuss Grippe Erkältungs Krankheiten Nerven-und Kopfschmerzen

Ihr Brautleut hört und laßt Euch sagen, nit Möhel-Reichert könnt Ihrs ruhig wagen

Möbel-Reichert

Kleiner amtlicher

Taschen-Fahrplan

Rhein-Main

164 Seiten, mit 2 Übersichtskarten und einer Beilage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. v. Worms

Gültig vom 2. Okt. 1938 bis 14. Mai 1939

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn, an den Tagblattschaftern und bei den Tagblatt-Trägern.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen

Buchdruckerei

. Wiesbadener Tagblatt

Do you speak English?
Do you speak English?
Parlex-vous français?
Parlate italiano?

Frohes Lachen und heitere Zerstreuung in Ihrer freien Zeit verschafft Ihnen die bei jung und alt beliebte

Paustians Lustige Sprachzeitschrift

Sie bletet Ihnen – in englischer, frenzösischer und italienischer Sprache – den fesselndsten Lesestoff, den Sie sich denken können. Jeder, der einige Vorkenntnisse in einer dieser Sprachen hat, konn den Inhalt dieses einzigartigen Blattes ohne weiteres verstehen, denn der ganze frischfröhliche Text ist mit Vokabeln und Ammerkungen versehen, so deß des lästige Nachschlagen im Wörterbuch erspart bleibt.

sprechen und Briefwechsel führen, auswärtige Rundfunksender verstehen uw. Sie schlagen also sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe!
Aber nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Schüler und Schülerinnen, die Unterricht in einer dieser Sprachen haben, freuen sich sehr über "Paustians Lustige Sprachzeitschrift". Sie lesen die Heife ebenfolls mit Eifer und erhölten durch diese fröhliche Nochhilfe bald ein besseres Zeuenit.

Zeugnis.

Mehr als 10 000 freiwillige Dankschreiben begeisterter Leser können von jedermann auf unserer Geschäftsstelle eingesehen werden.

Monatlich drei Hefte. Jedes Heft mit eng-lischem, französischem und italienischem Text nur 32 Rpf.

lichen Schnellkursus für Anfänger.

Probemonat umsonst und unverbindlich. Wenn Sie "PLSp" schon kennen, bestellen Sie sie bitte bei einer Buchhandlung, am Postschalter oder beim Verlag zur regelmäßigen Lieferung.

Bitte diese Anzeige als Drucksache (3 Rpf. Porto) an

Gutschein Gebr. Paustians Verlag, Hamburg 1 Chilehous 130 senden. Sie können auch eine Postkarte schreiben.
ch möchte Ihre Zeitschrift kennenernen. Senden Sie mir die Hefte einen Monat lang umsonst und unverbindlich.

Falls Ich nach Erhalt des 2. Heftes keine Nachricht gebe, kann der Briefträger die Bezugsgebühr für den nächsten Monat (1.— Rm. frei Haus) einziehen.

Gar mancher hat schon viel erreicht des Wunsch im "Tagblatt" angezeigt!





aus Lehm

Der hundertjährige Kampf um den Wunderstoff Aluminium

Ein Tatsachenbericht von Alex Buttner und Fred Feez

4. Fortfegung,

(Rachbrud verboten.)

Sorgiom, als banble es sich um pures Gold, ichöofte Beöbler es ab, wulch es nochmals mit latem Kaller und trodnete es, Wan ich nun beutisch, daß es ein Kullere mat, ist ähnlich dem Bulver des Blatins. Es aab aar feinen Jweisel met: hier war aus Tonetes Metall geworden. Dus Gedeinnis des Aluminiums war entbedt! "Strattliere!" (dare Roganus und beütlette des Arcundes-Sand, "Aun tomme aber, das müllen wir ieierlich beateben!"

Mohler: "Aber das Aluminium." Man nahm sie erstaunt und erfreut zur Kenntnis. Dieser Wooder mürde sicher noch Karriere machen. Sie zum Bewust-lein der dreiteren Ossentilässeit dann die Latsache nicht, daß dier ein neues Metall gefunden worden war.

Gine loitbare Münse:

Gine loitbare Münse:

Foft awansig Jahre loüter tildt bet inswilchen berühmt sewordene Chemiesroteiler Röchler dem Alluminium ein aweites Minse Chemiesroteiler Röchler dem Alluminium ein aweites Minse Littleren Reallchullebrer ilt inswilchen ein hochgeschapen Tocharins ein alterbundivolen Universität au Gethäuter Tocharins dem Grüberneiten wird dem Bertreiten dem Grüberneiten dem Grübernei

Fünftes Rapitel

worin ein Raifer fich für Chemie intereffiert:

motin ein Kailer fich für Chemie intereistert:

In den ersten Maitagen des Tohtes 1835 siehen die Metallborien zu Karis und Londom, zu Franturt und Berlin nor einem Kailel. Über Andt hot eine ungeheure Sailie in Silber und Kurdel. Über Andt hot eine ungeheure Sailie in Silber und Kurder einzelekt. Bon Sinnde zu Etunde linken die Breife und Kurder einzelekt. Bon Sinnde zu Etunde linken die Breife und Kurder einzelekt. Bon Sinnde zu Etunde linken die Breife und Kurder einzelekt. Bon Sinnde zu Etunde linken die Breife kanglich in der Recht zu brinden. Kanoleon blant das stimitige Dortaeld aus einem neuen Metall ber lieblen zu fallen, aus Mimminium Etitelen zu fallen, aus Mimminium Etitelen zu fallen, aus Mimminium Etitelen gerinde anneitellt worden lein, die Kürdie bet Klieblen und Kliedenut? Die Schol der Pflizierte, die Klieden zu eine Mittelen und Kliedenut? Die Schol der Pflizierte, die Klieden zu der Schol der Pflizierte. Die Kliedenut zu der Schol der Pflizierten der Schol der Schol der Schol der Klieden und Kliedenut zu der Geleich der Pflizierten der Schol der Scho

Das Hein Stahtwerker 136 50 136.50 | Berliner Börse | Schweis | 100 Pr. | 56.66 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78 | 56.78

Wirtschaftsteil.

Sochofenichlade - ein wertvoller Rohftoff.

Bei der Verhültung non Eisenerzen in den hochssen fällt hochselnschafe in Karken Maße au. Es dandell fich um ein graues, erdiges Gemich, das in der Hauptigie aus Kall und Zon besteht und — se nach der Güte der verhülteten Eiseneziserten — in sob derselben Renge wie Robeisen anfallt. Ran fann wohl sagen, das gegenwärtig im Jahr etwa 15 Kill. Io. hochselussische anstiller, — eine gang reipetfable Menge, die man heute nicht nehr "auf Hallen. — eine gang reipetfable Menge, die man heute nicht nehr "auf Hallen.

schon in Wettbewerd mit Natursfeinen.

Ein besonderes Annendungsgediet für Schladenland ist auch die Serkellung von Schladenwolle. Wie Ichon das Wert logt, dandelt es sich hierdelt um eine ieht lockere Malle, gewissenwissen um Schladenipaum. Die Schladenwolle dieter Malle, gewissenwissen Wahrland um Schladenipaum die Schladenwolle dieter ein vorzigläscher Währlenstein ich und Vorziehren der Vollechteit erfeut. In der Währmeriseltermittung kommt Schladenwolle einen langlichtigem Abeit gefrich, Dash num tie Schlade auch dei der herfellung von Islagenschaft, die die Vollechte der Vollechte der Vollechte der die Vollechte die Vollechte der die Vollechte de

Borichagung nicht gang erreicht.

Die Lage am beutiden Robtabafmarft.

Die Lage am deuissen Rohiabafmarft.

Ginen wesentlichen Anteil im Rohiabafgeschäft nimmt der Rohiabaf de u. i. d. er herhunft ein. Gein Anteil it und 1968 mieder durch die Krenteilung gestelgert worden. Der Verfauf der 1968er deutlichen Zabalternie dari als abgeschiesen der Geren der ein Weber deutlichen Zabalternie dari als abgeschiesen der deutlichen Zabalternie dari als abgeschiesen der deutlichen Labelten der deutlichen Labelten der deutliche Labelten der deutliche Labelten des deutliches des gestellten des bestehen Liefen des des deutliches des deutliches des deutliches des des deutliches deutliches deutliche deutlich deutliche deutlich deutliche deutlich deutl

* Beffere Exportansfichten für Spleimaren. Das Jahr 1938 fat ber beutichen Spielmareninduftrie feine weitere Produttions-

Rächdem die Verkanblungen zwijden den Rheintesdern und den Partikulterschiftern über die Verlängerung der Schiffsgestellungsverträge ergednislos abgebrochen worden find, ih nunmehr im Einvernehmen mit den Barteien auf Anregung der Stembauserwaftung als Anflichsbehörde Pool, Dr. Ros, Dulsburg, zum Schläter berujen werben, um die bestehenden Rejnungsverschiedenheiten zu beseitigen.

Von den heutigen Börsen.

Serlin, 24. Jebt. (Bunfmelbung.) Tendeng: Afficen.une inbeitlich, Rentem tudig. Angeldist des Killen Angelentlaufs war es nicht zu erwarten, doch fich im demiligen Berfehr eine
Beledung durchfehr miliche. Die Imfahr demogren fich in dem
Beledung durchfehr miliche. Die Imfahr demogren fich in dem
Beledung durchfehr deite früh detamingemoderen Andermagen des
Gindommeljeuerschafte früh detamingemoderen Andermagen des
Gindommeljeuerschafte früh detamingemoderen Andermagen der
Gindommeljeuerschafte früh detamingemoderen Andermagen der
Bortagsischtig Buderns um Klödner lagen in dem dem
Bortagsischtig Buderns um Klödner lagen in dem dem
Bortagsischtig Buderns um Klödner lagen in dem dem
Bortagsischtig Buderns um Klödner lagen im gen der
Bortagsischtig Buderns um Klödner lagen im gen der
Bertungs unt im State der dem dem dem der
Bortagsischtig Buderns um Andern gedem mir fe. Liefter auf 160%. Schorting um 1% nach gleichen Anzeit umd Befund waren um je zirta 1% fester. AGCs. um 1 umd Schudert um ¼, %
[dmudder. Am dem übrigen Kartigseiteten fiel insbesondere eines
Biederrethouling nom Gidbyrssammgarn um 2½, % auf, mobei es
Jich offenbar um Declungen des Berufschardes danbeilte. Hellen
Bellioff Waldder, 3½, Janaphans und Beschweilige Raufbei 15½, %
ber Imfahr is Warten der um Mehren
Bellioff Waldder, 3½, Janaphans und Beschweilige Raufbei 15½, %
Breatfart a. Mr. 24. gebr. (Gig. Drabimelbung.) Tendeng:
Z ei 1m ei je ich wich er. Die Anderungen des Einfommenhenergleiches bilderen des Baundesprädischem der Börfe. Sm übrigen
blieb es mehre auferit fill. da die Beteiligung der Kundichtien
blied es mehre auferit fill. da die Betrien mehren under und der
Betrieden der schafter und die Raufbei betrien im Allementen fum
mehr ist y-4, %. Sin einzeligungen betrugen im allgemeinen fum
mehr ist y-4, %. Sin einzeligungen betrugen im allgemeinen fum
mehr ist y-4, %. Sin einzeligungen betrugen im allgemeinen fum
mehr ist y-4, %. Sin einzeligungen betrugen im allgemeinen fum
mehr ist y-4, %. Sin einzeligungen betrugen im allgemeinen

Wetterbericht des Reichsweiterort Frankfurt a. M.

Witterungsanofichten bis Gamstagabenb: Stärfer bewölft, teilweife Regen, Temperaturen um plus 5 Grab.

Majjerjiand bes Mheins am 24. Febr. 1999. Biebrid: Begel 1.48 gegen 1.48 m geltern; Main; 2.69 gegen 2.76 m geltern; Bingen: 1.82 gegen 1.86 m geltern; Raub: 1.48 gegen 2.04 m geltern; Rāin; 2.23 gegen 2.31 m geltern; Rebl: 1.83 gegen 1.82 m geltern.

Kursbericht

-	-		CARC		
Rhein-Ma	in-B	örse	一元 医上颌 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 10	21, 2, 31	25. 2. 1
	(22, 2, 10	123. 2. 39	Siemens & Hainke		-
		1000	Süddeutsch, Zucker Tellus Bergban	217.50	217.2
Aschaffing, Zellatoff		106.25	Ver. Disch. Oelfabr.		115.7
Bemberg	136		Volgt & Haffner	-	-
Brown, Boveri &Co.	120.50		Zelistoff Waldhot	400	
Buderus		-	The second secon	122.	122.5
Chem. Albert	108,50	154		1000	Part And
Daimler-Benz		135.75	5º/aReichsunt. v. 27	101.88	101.6
Disch.Gold u. Silber	207.	206.50	51/a*/a Younganleibe	102.13	102.2
Deutsch Linoleum	2075	157	AntAust. (Althes.)	129.37	129.4
Elektr. Liefer, Ges.	124-		4º/aSchutzgebiet.13	12.22	-
Elekt.Licht u.Kraft	135		41/,1/, Wiesb.St.v.28 41/,1/, Pr. I., Pfbr. 19	98.13	98.1
Escirweiler				100	100,-
I. G. Farbenindust.	150.50	150.13		100	100
Felten&Guilleaume	-	134.75	4º/4º/a Kom. 20	100	100
Grün & Billinger .	-			100	100
Hapag	61,25		41/4/, N.Lb.Gold 1	99.50	99.50
Hind. Auffermann	144		41/2/0 11 11 2	99,50	99.50
Hochtief	143		47/2/2 3	99.50	99.50
Holsmann Phil	149,50		41/41/2 8, 9, 10	89.50	39.50
Ilae Berghau	-		40/10/10 11	99.50	89.50
Knorr Heilbronn .	255	255-	41/2/2 6.7	99.50	99.50
Lahmeyer & Co	115.50	115.50	47/1/2 12, 13	99,50	99.50
Lindes Eismaschin. Lokom. Krauß.		170.75	41/2/4 4-5	99.50	99.50
Mainkruftwerke .	91.50		BACKS T. T.	101	101
Mainner Aktien-Br		91.50	41/1/2 , G. Kom. 1	99	99
Mannesmann	111	111.50	41/41/0 5	99	99
Munsfeider Bergban		133	41/4/4 6,7,8	99	99,-
Metallgesellschaft .		120.50	4//1/2	99	29
Motoren Darmstadt		116	47/47 9,10	99,-	99,-
Nordlloyd		65,37	4"/5"/5 3 D. Kom. Sam. Ant.	134.25	99,-
Reichsbank	179.37	179.37	do, obne Aust.		134.13
Rh. Braunk.u. Brik.	213.88			120.75	120 75
Rhein.Metallwaren		134.50	T. O. Sarota Booms	120.75	120.75
Rhein, Stahlwerke	136 50	138.50	Borlines F	Zimes.	

the site that the same painting and party and the same						
The state of the state of	j22. 2. 20j22.	2, 20		ps. 2.	39(22, 2,39	
Bayer. Motoren-W. J. Berger Tieffsau			arburg Gumn	at	25 141-	
Braunk, u. Briketts Charl. Wasserw.	113.25 11	3.25 H	oesch	78.	18 108.88 78.37	
Chem. Heyden Com. u. Priv. Bank	113- 11	3 N	löckner-Werb lederlaus. Ko	oble -	-	
Conti-Gummi . Deutsche Bank .	118.25 111	8.25 H	enstein & Ko; h. Elektr. Mar	mh. 113.5	0 108-	
Dt. Cont. Ges Deutsche Erdel .	115,25 11	8.25 8	itgerswerke scheeswerk .		142.50	
Dt. Eisenhandel . Dt. Reichsbahn Vz.) Deutsche Waffen	140.50 140 123.25 123 143.—	3.25 5	indetfurth . hubert u. Sa	iner 133,-	-	
Dortm. Union-Br. Dresdoer Bank		3	huckert & Co emens & Hal offberger Zini	Iske 198.7	5 179.25 5 197.—	
Eintracht Bruun .	116,37 117	- V	er. Stahlwerk	110.5	0 110.63	
Gesfürel	138.25 138		asserGelsenki		5 158.75	
Sfeuerguischeine						
1934 1935 1936	107	.75 .		938	- 1119.75	
Berliner Devisenkurse (Velegraphische Aussahlungen):						
22. Febr. 1930 23. Febr. 1939						
Belgien		41.81		41.88	41,09	
Fingland	1 & Sterling 100 Fr.	11.67	11,70	11.67	11.70	
Holland	100 Lire	133.06	13.11	132.89	133.15	
Japan Jugoslawien	. 100 Diner	5.05	5.708	5.694		
Norwegen	. 100 Zloty	58.64 47.00	47,10	58.64 47.00	58.76 47.10	
Schweig		56.66		56.61	60.20 56.73	

මමම Reve Bücher මමම



KampfumBelle Roman aus den kanadischen Bergen - Von Hendrik Oyen

"Bind." pfiff er oor fic bin. "Was für ein netter, beftiger, fieiner Blat, um ein nemes Leben ju beginnen!" John Bobn friff fuebend bie Ungen gefoneren, mubrend ar in die Richtung bes mingigen roten Scheines jofibte, ber manmehr affein die Dunfelbeit erbellie. Es freftefte ibn.

libry" John ich auf jeine Uhr. "Es ist zwanzig noch zoöff", logie er. "D. ho. huc!" Der Wann Kand jeht auf, bödinte zem Zeigen jeines Erstellen gegen die Södrang und Krefte fick.

Les, Gun!" bruffte er nach verne in bie Binfternis bin-"Bete meint, bu fampt fosfabren! Es ware Beit!"

san "Seie meint, bei famil beidenberd Be nicht 3011.

san "Geit meint, bei famil beiderberd Be nicht "Auft"
han ben Dunkt fam eine renke filtimer. "Böhlich geit
loget" Denn inn ben diese Beiten der untigen Refematte, die en eine Reibe lieder Geiternagen nat zem Betleseuungen annetopart man. die ged einen plagischen Man,
ber den gerigen die erfelktiert, und denn machte er filtmat leine Freiheiden, sonatseiene Begei des gestellen, beit
der der gerigen der erfelktiert, und denn machte er filtbeit der, der ausren beite Utlichen als Sandiner erführt,
beit der, der ausren beite Utlichen als Sandiner erführt,
beit der, der ausren beite Utlichen als Sandiner erführt,
beite der der erfelktichen, teilte filt jett mieder in eine
Defen und feller Joher ein.

"Jeiere und netze Bereimen liet eines Schollner",
grind Sanne, der fleine Bereimen, und dieß der Zieunterraliere. Und der der der der eine Bereimbergerin geitütt. Jahre Sie n. Jindubolz,
best 7.

Aus heite eine Schodier Jüntbiltur bei filt

unterfailen. Ind dech debangtet et, er bätte früher mal bese fiberfandspreift geführt. Indene Eie in Indendelt inden Indendelt inden Indendelt inden Indendelt Indend

"Dit bas eine Stabt?" fregte Jehr

Woll Boby?" wieberholft ber junge

"Bor will ich meinen." "Aber warum Bloff?" Der Bremfer grinde: "Cogen Gbe mal, Bert, Gie geben wirflich borthin? Gefchiltild?"

"Wein, nein, herr! .. Sie berauben mich nicht! 3cht bielbe bier icon figen und genlehe biefe Jigarre ba, fofange es möglich ift, Giete Racht!

Sohn Bobn Stedte fich läftig auf ban harre Deger. Er bedtet bler ble Einfahnbe nach bie es met fich gebruck auf einem Defet, but er winnen gesten bei beit bei der beite der des einem Defet, but er wienns gefeten und beite beliefe Stedte bei dem beite beite Stedte bei dem beite Stedte bei dem bei der beite Stedte beite Stedte bei dem bei Stedte beite dem bei Stedte beite dem bei Stedte beite bei dem bei der Stedte beite beite dem bei der Stedte beite dem bei dem bei der Stedte beite bei dem b

getan hatte.
"Levernichtal" datte fein Boter proiden leinen ichmeien Lispen geduhert. Die 16ft ütger als ein Taugenichte! Du bis ein Bothar! Du bis ungerignet, einen Pfen in einer stelliteren Geneinische Laugustlätzen!"

Miter Bauerntifch.

Circle Standentiffel,

din Tinn and bold in jober Joler

din Tinn and bold in jober Joler

Michaelte Gefrit gott tell gann de vent.

Michaelte Gefrit gott tell gann de vent.

Michaelte Gefrit gott tell generalet,

mes in den Stalten Ders und Ders demenfi.

Michaelte Hann hier kronaden,

mie mande ein Amment ham de bett wah kumm.

Diet linde Der Stang den Termingen au faben

nad eine der Stang den Termingen au faben

nad eine der Terminet bette der berum.

Der job ber Gloger, ich mit gleigen Sparse. and eine bet Counted till in Artis berund.

Oher lad ber-Chapter, fish mit eineme Gerzen.

der lan des Hethand, lendfer Musd und Kind.

Bel ladent Life fing an der Getessworzen.

and dern life field den ditter, mid und blind.

Ein Dien ann beld den ülter, mid und blind.

Ein Dien ann beld, and dech mid er erfe ein Genaden.

De Breunt trine es derloss: Glide und beite.

de field und hirt. Ein ber zu allt endaden.

de field und hirt. Ein ber zu allt endaden.

de field und der Ein eine until einem Glide

an leder Diende ein mit millemment Guilt.

tie berickt an die: Gib her, die die deleben m leber Stadt ein mit millemmente Gelft

"Afficialitatie."

Sant Entert.

"Afficialitatie."

Sant Entert.

"Afficialitatie."

Siefen, mein Gein Lieban.

ne die Beiten-Gegebe von Sorden Josefalt.

Siefen, mein Gein Lieban.

ne die Beiten-Gegebe von Josefalt.

Siefen, mein Gein Lieban.

ne die Beiten-Gegebe von Josefalt.

Siefen, mein Gein Lieban.

de die Beiten-Gegebe von Josefalt.

Siefen, mein Gein Lieban.

de die Beiten-Gegebe von der Gestellen der Gest

Schre berüber der Tipte, und alle gestummten nes ihren beide Gentertingen. Michele und Sentere inden der ein den der Gentere in der Gentere der Gentere in der Gentere der Gentere in der

Die lettie Patrone.

Joshkenereste am Sriarië Canerbern.

Silver Bilbern. Ralleculantaembeliner im Namischen State Bilbern. Ralleculantaembeliner im Namischen State Bilbern. Silve befreien alle Räfferentrietung uttittle eine flumpien Johnson der State Bilbern. Silve befreien alle nick Mr. Gilbern in instende State Bilbern. Silve State State

diene der über ben Kord arthlegen bahen?

Affelt Gunt über der Geben und wei 17 — On
ber der Gunt der Geben. Geben der sie 18 — On
der Gunt der Gunt der Geben der Geben der

der Gunt der Gunt der Gunt der Gunt der

der Gunt der Gunt der Gunt der Gunt der

der Gunt der Gunt der Gunt der Gunt der

der Gunt der Gunt der Gunt der Gunt der

der Gunt der Gunt der Gunt der Gunt der

Glert Gunt der Gunt der Gunt der Gunt der

Ten Richter bergine fich der Gunt "Gunt den

mer gegen der Gunt der Gunt der Gunt der

Ten Richter bergine fich der Gunt "Der Gunt der

mer gegen der Gunt der Gunt der Gunt der

Ten Richter bergine fich der Gunt "Gunt den

mer gegen der Gunt der Gunt der

Ten Richter bergine fich der Gunt "Gunt der

mer gegen der Gunt der Gunt der

Ten Richter bergine finder eine Affende einer

Ten Richter bergine fiche der Gunt "Ten der

der Gunt der Gunt gegen der Gunt der

Ten Richter bergie gegen der Gunt der

der Gunt der Gunt gegen der Gunt der

der Gunt der Gunt der Gunt gegen der

Der Gunt der Gunt der Gunt gegen der

Ten gen auf gegen der Gunt gegen der

Ten gen auf gegen der Gunt gegen der

Lieber Gie bemit liegen, den Reit trembier gefant der

der Beite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der

Leite gegen der Gunt gegen der gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der Gunt gegen der Gunt gege